



STADTZEITUNG

AUSGABE 2, 2021

EIN JAHRHUNDERTPROJEKT IST FERTIG UND DIE UMFAHRUNG ERÖFFNET!



(C)2021 FotoLais.com / Photo Stand

Pfarrer Daniel Kostrzycki, Landesrat Ludwig Schleritzko, Bürgermeister a. D. Günther Leichtfried, Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner, Bürgermeister Josef Leitner, Gesamtprojektleiter Wolfgang Leitgöb (Landesstraßenbau), Landeshauptfrau-Stellvertreter Stephan Pernkopf, NÖ Straßenbaudirektor Josef Decker und Stadtrat Werner Tazreiter (v.l.n.r.) bei der Eröffnung der neuen Umfahrung.

WIESELBURG RADELT

Neues Fahrrad kaufen und Förderung abholen.

WERKSTADT WIESELBURG

Das Programm des Projektes „Werkstadt Wieselburg“ ist fertig!

WIRTSCHAFTSDYNAMIK

Spatenstich Raikazubau, Schmankerlladen eröffnet u.a.m.!

INHALT

- 3 **VORWORT BÜRGERMEISTER**
- 4-5 **AUS DEM GEMEINDERAT**
Auszug aus der Gemeinderatssitzung vom 23. Juni 2021
- 6-17 **AUS DEM STADTAMT**
Informationen über die Themen: Umfahrungseröffnung, Hundefreilaufzone, Öffnung Beachvolleyballplatz, Öffentliche Bücherei, u.a.m.
- 18-23 **UMWELT**
Die Aktion „Wieselburg radelt“, eine Bilanz zum „Stadtwiesel“ und die Aktion „Schluss mit Stromfressern“ finden Sie auf diesen Seiten.
- 24-27 **BILDUNG**
WerkStadt Wieselburg, Lernservice und weitere News lesen Sie in diesem Abschnitt.
- 28-31 **WIRTSCHAFT**
Neueröffnungen und Informationen von Unternehmen bzw. den Spatenstich der Raika als ein Teil der Wirtschaftsnews
- 32-33 **SOZIALES**
Seniorenausflug 2021 und News vom JUSY Wieselburg.
- 34-37 **VERANSTALTUNGEN**
Der aktuelle Veranstaltungskalender in Wieselburg
- 38 **GESUNDHEIT**
Wieder fit werden mit der Aktion „Bewegt im Park“
- 39-41 **VEREINE**
Neue Gerätschaft für die Freiwillige Feuerwehr Wieselburg Stadt und Land und der Trachtenverein Wieselburg stellt sich vor.
- 42-43 **FREIZEIT**
Infos zum Freibad Wieselburg und zur Kletteranlage in Bodensdorf
- 44-45 **JUGEND**
Bad- & Spielefest, Ferienaktion 2021, Street Art Workshop
- 46-47 **AUS DEM STANDESAMT**
Unsere Jubilare, Hochzeiten, Geburten, Sterbefälle

VORWORT

WERTE WIESELBURGERINNEN UND WIESELBURGER!



Am 10. Juni 2021 konnte mit der Eröffnung der Umfahrung Wieselburg ein Meilenstein in der Geschichte unserer Stadt und für unsere Lebensqualität gesetzt werden. Bereits jetzt, nur wenige Wochen nach der Inbetriebnahme der Stadtumfahrung, sind die ersten Auswirkungen für uns alle spürbar: Die Verkehrsfrequenz in der Scheibbser Straße ist deutlich gesunken und ein großer Teil des Transitverkehrs hat sich verlagert. Dennoch wird es einige Monate dauern, bis sich die Verkehrsströme eingependelt haben und der Durchzugsverkehr im Stadtzentrum nachhaltig um 40 bis 50% zurückgeht.

Unser großer Dank gilt meinem Vorgänger, Bürgermeister a. D. Günther Leichtfried, der durch seine enorme Zielstrebigkeit und Beharrlichkeit dieses Kernprojekt zum Wohl der Stadt durchsetzen konnte, und dem Land Niederösterreich, das die Umfahrung finanziert, umgesetzt und uns laufend eingebunden hat.

Die dadurch entstehenden Chancen und Potentiale sind beträchtlich:

- Mit einem Verkehrsleit- und Informationssystem laden wir Kundinnen, Kunden und Gäste gezielt zum Einkaufen & Genießen nach Wieselburg ein.
- Klenk & Meder ist die erste Firma, die sich im neuen an die Umfahrung angeschlossenen Betriebsgebiet „Zeiselgraben“ ansiedelt und Arbeitsplätze begründet. Weitere Unternehmen werden folgen. Gleichzeitig verzichten wir andernorts auf Verbauung und bepflanzen eine insgesamt ähnlich große Fläche, um der Natur in unserer Stadt

mehr Platz zu geben (Stadtwald, Grüne Insel Ybbser Straße u.a.m.).

- In den nächsten Jahren werden neue Geh- und Radwege entstehen und bauliche Maßnahmen zur Verbesserung der Verkehrssicherheit und Verkehrsberuhigung in Straßen, an Kreuzungen und Plätzen gesetzt.

Abschließend möchte ich ein Verkehrsthema ansprechen, das wegen der ablehnenden Haltung einiger Gemeinden des Bezirkes Scheibbs und trotz vieler Bemühungen in den letzten Jahren nicht gelöst werden konnte:

Die Verkehrsfrequenz, insbesondere der zu 85% von anderen Gemeinden verursachte Schwerverkehr in der Grestner Straße (jeden Tag hunderte LKW und andere Schwerverfahrzeuge) bzw. ins Kleine Erlauftal belastet die betroffenen Bürgerinnen und Bürger sehr. Wir - die Gemeinden Bergland, Wieselburg Stadt und Land - haben uns mit dem Land NÖ darauf geeinigt, dass ein halbes Jahr nach Umfahrungseröffnung eine Verkehrszählung durchgeführt wird. Diese wird wohl neuerlich bestätigen, dass die LKW-Belastung enorm ist. Unsere Forderung bleibt jedenfalls aufrecht: Wir wollen ein Verbot für den Transit-Swerverkehr in der Grestner Straße und werden nicht locker lassen, bis eine für alle Seiten akzeptable Lösung erreicht ist!

Werte Wieselburgerinnen und Wieselburger, ich wünsche Ihnen einen schönen und erholsamen Sommer in unserer lebenswerten Stadt!

Ihr Bürgermeister Josef Leitner

GEMEINDERAT

AUSZUG AUS DER GEMEINDERATS-SITZUNG VOM 23. JUNI 2021

SUBVENTIONSANSUCHEN & FÖRDERUNGEN

Gesangsverein Harmonie	€	2.000,00
KulturERleben	€	10.820,00
Kulturverein „halle2“	€	15.000,00
Naturfreunde Wieselburg	€	1.000,00
ESV Brauerei Wieselburg	€	500,00
ÖKB Hundschule Wieselburg	€	1.200,00
Pensionistenverband Wieselburg	€	730,00
Vokalakademie NÖ – Jugendsingwoche	€	250,00

ANKAUF VON GRUNDSTÜCKEN – ANTON FAHRNER-GASSE 4

Die Stadtgemeinde Wieselburg schloss mit den beiden Eigentümerinnen Frau Inge Andritz und Frau Christa Simon einen Kaufvertrag über den Erwerb der drei Grundstücke (Anton-Fahrner-Gasse 4) mit den Grundstücksnummern .6 (785 m²), 42 (240 m²) und 41/1 (1.705 m²), KG Wieselburg (Widmung Bauland-Kerngebiet bzw. ein kleiner Teil von ca. 150 m² Widmung Bauland-Sondergebiet-Messe- und Messegelände) im Gesamtausmaß von 2.730 m² mit einem Kaufpreis in der Höhe von EUR 580.000,00 ab.

VERKAUF EINES GRUNDSTÜCKES - GST.-NR.: 1567/5

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Wieselburg beschloss einstimmig, das Grundstück mit der Nummer 1567/5 im Ausmaß von 2.208 m² zu einem Veräußerungspreis von EUR 110.400,00 (EUR 50,00 pro m²) an die Fa. Auto Pitzel e.U., Erlaufalstraße 101, 3291 Gaming zu verkaufen.

VERKAUF EINES GRUNDSTÜCKES – GST.-NR.: 1574

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Wieselburg beschloss einstimmig, das Grundstück mit der Nummer 1574 im Ausmaß von 3.200 m² zu einem Veräußerungspreis von EUR 160.000,00 an die Fa. KLG (Klaus Lercher Group), Bahnhofstraße 8, 3250 Wieselburg, zu verkaufen.

ABSCHLUSS EINER VEREINBARUNG MIT „NATUR IM GARTEN“ – PFLEGE UND GESTALTUNG VON GRÜNRÄUMEN

Die Vereinbarung für die Auszeichnung als „Natur im Garten“-Gemeinde mit den dazugehörigen Kriterien für die Pflege und Gestaltung der Grünräume im Gemeindegebiet wurde einstimmig beschlossen.

ABSCHLUSS EINER VEREINBARUNG MIT DER FA. ZKW AUSTRIA IMMOBILIEN GMBH – HOCHWASSERSCHUTZ WIESELBURG

Die Stadtgemeinde Wieselburg und die Fa. ZKW Austria Immobilien GmbH schließen folgende Vereinbarung ab: Die von der Fa. ZKW finanzierte Hochwasserschutzmauer soll nach Ablauf von 20 Jahren in die Erhaltung der Stadtgemeinde Wieselburg übergehen.

ANKAUF EINES ZUSÄTZLICHEN FAHRZEUGES FÜR DAS WASSERWERK

Für das Wasserwerk wird ein Kastenwagen „OPEL Vivaro-e Cargo Essentia M, Elektromotor 3-phasig, 136 PS“ vom Autohaus Tazreiter in Wieselburg via Leasing (60 Monate Laufzeit) über den

Billigstanbieter UniCredit mit Gesamtkosten in der Höhe von EUR 41.657,79 angekauft.

GRUNDSATZBESCHLUSS FÜR DIE AUSSCHREIBUNG EINES HILFSLEISTUNGSLÖSCHFAHRZEUGES 2 (HLF 2) – FREIWILLIGE FEUERWEHR WIESELBURG STADT UND LAND

Im Gemeinderat wurde einstimmig der Grundsatzbeschluss gefasst, dass die Freiwillige Feuerwehr Wieselburg Stadt und Land mit der Durchführung einer Ausschreibung über die Bundesbeschaffungsagentur für den Erwerb eines neuen Hilfsleistungslöschfahrzeuges 2 (HLF 2) mit Gesamtinvestitionskosten von rund EUR 600.000,00 beauftragt wird. Das Fahrzeug ist aufgrund des Aufscheinens in der Ausrüstungsverordnung zur Rückerstattung der Mehrwertsteuer berechtigt, womit sich die letztendlichen Kosten für die Stadtgemeinde Wieselburg mit ca. EUR 165.000 bis EUR 170.000,00 beziffern lassen. Die Finanzierung ist erst im Voranschlag 2023 vorzusehen.

SONNENSTADT WIESELBURG – ÄNDERUNG DER ÖKOFÖRDERUNGSRICHTLINIEN

Die Photovoltaik-Förderaktion (EUR 300,00 pro kWp – maximal EUR 1.500,00) wurde um ein weiteres Jahr bis 30. April 2022 verlängert.

BESCHLUSSFASSUNG ÜBER EINE NEUE STRASSENBEZEICHNUNG (PARZ.-NR. 1559)

Die durch die Aufschließung des neuen Betriebsgebiets im Bereich Zeiselgraben entstandene neue Zufahrtsstraße

erhält die Straßenbezeichnung „Klenkstraße“.

VEREINSFÖRDERUNGEN

Die Richtlinien bezüglich der Förderung von Vereinen* werden mit Wirksamkeit 1. Juli 2021 um folgende Punkte erweitert:

Zwiesel-Platz:

Vereine* können die „Moser-Hütte“ am Zwiesel-Platz um EUR 50,00 pro Tag (Abgeltung der Betriebs- und Verwaltungskosten) für gastronomische Zwecke im Zuge von Veranstaltungen mieten.

Vereine* können das „Winzer-Haus“ am Zwiesel-Platz um EUR 100,00 pro Tag (Abgeltung der Betriebs- und Verwaltungskosten) für gastronomische Zwecke im Zuge von Veranstaltungen mieten.

Plakatierung/Werbeflächen:

Vereine* können A-Plakatständer, Transparente und Plakate nach vorheriger Bewilligung durch die Stadtgemeinde Wieselburg an den dafür festgelegten Standorten kostenlos aufstellen und anbringen.

Vereine* können an den fünf digitalen Werbetafeln bei den Stadteinfahrten von Wieselburg Veranstaltungsbewerbungen kostenlos nach vorheriger Kontaktaufnahme mit der Fa. up2media schalten, sofern Werbefenster frei sind.

Schautafeln

Vereine* erhalten für die Nutzung von Schautafeln neben der gesetzlichen Verwaltungsgebühr in der Höhe der jeweils gültigen Gesetzesfassung auch die gesetzlich vorgeschriebene Gebrauchsabgabe in der Höhe der jeweils gültigen Gesetzesfassung seitens der Stadtgemeinde Wieselburg nach vorangegangener Vorschreibung refundiert.

BERICHT GENEHMIGTER FÖRDERUNGEN

Öko-Förderungen: 25

Mobilitätskarten: 3

***der InRegion mit Hauptbezug der Vereinstätigkeit in der Stadtgemeinde Wieselburg**

1. NACHTRAGSVORANSCHLAG 2021

Finanzierungshaushalt	
Einzahlungen	Auszahlungen
operative Gebarung € 17.968.000,00 (€ 15.427.000,00)	operative Gebarung € 17.362.700,00 (€ 14.669.400,00)
investive Gebarung € 1.021.500,00 (€ 486.100,00)	investive Gebarung € 4.791.500,00 (€ 1.531.500,00)
Finanzierungstätigkeit € 1.681.400,00 (€ 1.136.600,00)	Finanzierungstätigkeit € 815.700,00 (€ 848.700,00)
Zwischensumme € 20.670.900,00 (€ 17.049.700,00)	Zwischensumme € 22.969.900,00 (€ 17.049.600,00)

+/- Δ liquide Mittel

- € 2.299.000,00 **
(+ € 100,00)

In Klammern
Voranschlag 2021

**Deckung mit liquiden Mitteln bzw. Reserven aus den Vorjahren

Ergebnishaushalt	
Aufwendungen	Erträge
€ 19.062.000,00 (€ 16.252.000,00)	€ 18.296.500,00 (€ 16.106.900,00)
davon Personal € 4.270.400,00 (€ 4.275.500,00)	davon Operative Verwaltungstätigkeit € 15.985.800,00 (€ 13.921.000,00)
davon Sachaufwand € 8.649.200,00 (€ 5.718.800,00)	davon Transfers € 2.310.000,00 (€ 2.185.200,00)
davon Transfer € 6.017.800,00 (€ 6.137.800,00)	davon Finanzerträge € 700,00 (€ 700,00)
davon Finanzaufwand € 124.600,00 (€ 119.900,00)	

+/- Δ Nettoergebnis

	- € 765.500,00	(- € 145.100,00)
Auflösung Rücklagen	€ 0,00	(€ 0,00)
effektives Nettoergebnis	- € 765.500,00	(- € 145.100,00)

SPRECHTAGE, AMTSTAGE UND PARTEIENVERKEHR

HIER FINDEN SIE ALLE AKTUELLEN ÖFFNUNGSZEITEN.

WAS/WER	WO	WANN
Amtsstunden Stadtamt Wieselburg	Rathaus	Mo./ Di./ Do./ Fr. 8.00–12.00, Mi. 8.00–12.00 und 13.00–17.00 Uhr
Sprechstunden Bürgermeister Dr. Josef Leitner	Rathaus	Mi. 15.00–17.00 Uhr, nach telefonischer Vor Anmeldung unter (0 74 16) 523 19-21
Mutterberatung	Rathaus, Zimmer 4	Jeden 1. Mittwoch im Monat 13.00–14.00 Uhr
Öffentlicher Notar Dr. Christoph Klimscha	Rathaus, Zimmer 2	Jeden Mittwoch 14.30–16.30 Uhr
Öffentlicher Notar Mag. Gottfried Holzinger	Rathaus, Zimmer 2	Jeden Dienstag 8.00–10.00 Uhr, nur nach Terminvereinbarung!
Wohnungskommission	Rathaus, Zimmer 4	Jeden 1. Samstag im Monat 9.00–10.00 Uhr
Bezirkshauptmannschaft Scheibbs		Mo.–Fr. 8.00–12.00 Uhr, Di. 13.00–19.00 Uhr nach terminlicher Voranmeldung
Finanzamt Scheibbs		Mo.–Fr. 7.30–12.00 Uhr, Donnerstag zusätzlich bis 15.30 Uhr, nach vorhergehender Terminvereinbarung!
Sozialstation der NÖ Volkshilfe	Manker Straße 5	Mo.–Do. von 8.00–12.00 Uhr, (0 676) 8700-27562
Vermessungsamt Amstetten		Mo.–Fr. 8.00–12.00 Uhr, (0 74 72) 624 89
Sozialstation der Caritas	Scheibbser Straße 12	Mo., Di., Do., Fr. 10.00–11.00 Uhr, (0 74 16) 549 16
Wirtschaftskammer	Volksbank Wieselburg	Jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat 14.00–17.00 Uhr, Vor Anmeldung notwendig
Pensionsversicherungsanstalt	Österr. Gesundheits- kasse Scheibbs	Termine ausschließlich nur mehr nach telefonischer Vereinbarung!
Bezirksgericht Scheibbs		Mo.–Do. 8.00–12.00 Uhr (jeden Dienstag kostenlose Auskunft)
Gebietsbauamt	Bezirkshauptmann- schaft Scheibbs	Jeden 4. Montag im Monat 9.00–11.00 Uhr nach terminlicher Voranmeldung
AMS Scheibbs		Montag–Freitag 8.00–12.00 Uhr bis auf Weiteres!
Österreichische Gesundheitskasse Scheibbs		Mo.–Do. 7.30–14.30 Uhr, Fr. 7.30–12.00 Uhr
Kriegsopfer- und Behindertenverband	Rathaus Scheibbs	Jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat 13.00–14.30 Uhr nur nach telefonischer Terminvereinbarung!
Kirchenbeitragsstelle	Alter Pfarrhof, Pfarrhofgasse 3	Jeden Mittwoch 8.00–12.00 Uhr (ausgenommen Juli und August)
ÖZIV Interessensvertretung für Menschen mit Behinderungen	Gwölberl im Marktschloss	Termin nach tel. Vereinbarung (0 699) 156 602 00

WASSERUNTERSUCHUNG

DAS TRINKWASSER IN WIESELBURG HAT TOPQUALITÄT.

Veröffentlichung der Wasseruntersuchung laut Trinkwasserinformationsverordnung 1999:

Die Trinkwasseruntersuchung wurde am 30. März 2021 von der Eurofins Umwelt Österreich GmbH durchgeführt. Auf Grund der vorliegenden Befunde war das aufbereitete Wasser im Wasserleitungsnetz Wieselburg zum Zeitpunkt der Probeentnahme als Trinkwasser zulässig.



- > Aussehen: klar
- > Geruch: ohne Besonderheiten
- > Trübung in NTU: 0,2
- > Wassertemperatur in °C: 7,3
- > pH-Wert: 7,4
- > elektrische Leitfähigkeit bei 25°C in µS/cm: 670
- > spektraler Absorptionskoeffizient in l/m: <0,1
- > Sauerstoff, gelöst vor Ort in mg/l: 9,2
- > Gesamthärte (Ca, Mg) in °dH: 19,0
- > Carbonathärte in °dH: 17,3
- > Säurekapazität bis pH 4,3 in mmol/L: 6,16
- > Calcium (als Ca) in mg/l: 98,6
- > Magnesium (als Mg) in mg/l: 22,4
- > Natrium (als Na) in mg/l: 12,4
- > Kalium (als K) in mg/l: 3,4
- > Eisen (als Fe) in mg/l: 0,0069
- > Mangan (als Mn) in mg/l: <0,0001
- > Ammonium (als NH₄) in mg/l: 0,02
- > Nitrat (als NO₃) in mg/l: 16
- > Nitrit (als NO₂) in mg/l: <0,005
- > Hydrogencarbonat (als HCO₃) in mg/l: 376
- > Chlorid (als Cl) in mg/l: 20
- > Sulfat (als SO₄) in mg/l: 25
- > Bor (als B) in mg/l: 0,03
- > Bromat (als BrO₃) in mg/l: <0,0025
- > Cyanide ges. flüssig (als CN) in mg/l: <0,005
- > Fluorid (als F) in mg/l: <0,1
- > Phosphat (als PO₄) in mg/l: 0,13
- > Aluminium (als Al) in mg/l: <0,005
- > Antimon (als Sb) in mg/l: <0,0001
- > Arsen (als As) in mg/l: 0,0002
- > Barium (als Ba) in mg/l: 0,050
- > Blei (als Pb) in mg/l: 0,0001
- > Cadmium (als Cd) in mg/l: <0,0001
- > Chrom (als Cr) in mg/l: 0,0002
- > Kupfer (als Cu) in mg/l: 0,0058
- > Nickel (als Ni) in mg/l: <0,0001
- > Quecksilber (als Hg) in mg/l: <0,0002
- > Selen (als Se) in mg/l: 0,0007
- > Zink (als Zn) in mg/l: 0,014
- > Uran (als U) in mg/l: 0,0009

TRINKWASSER SPAREN

NUR EIN EFFIZIENTER UMGANG SCHONT UNSERE WICHTIGE RESSOURCE.

Nur rund vier Liter pro Tag werden als Lebensmittel eingesetzt. Bis zu 30% Trinkwasser kann ohne Komfortverlust eingespart oder durch Brauchwasser ersetzt werden. Dadurch werden die Grundwasservorräte geschont.

DIE WICHTIGSTEN TIPPS

- > Drehen Sie während des Zähneputzens, des Händewaschens und des Rasierens das Wasser immer wieder ab.
- > Verwenden Sie in Ihren WCs Spülkästen, die weniger als 6 Liter Inhalt haben. Benutzen Sie die Unterbrechertaste.
- > Reparieren Sie undichte Wasserhähne und rinnende WC-Spülungen sofort.
- > Duschen Sie öfters anstatt ein Vollbad zu nehmen.
- > Wasser sparende Modelle beim Neukauf von Armaturen berücksichtigen.
- > Rüsten Sie Ihre Armaturen mit Wasser sparenden Installationen nach.
- > Waschen Sie Ihr Auto in Anlagen mit Kreislaufführung.
- > Achten Sie beim Neukauf eines Geschirrspülers oder einer Waschmaschine auf einen geringen Wasser- und Energieverbrauch.
- > Nutzen Sie Regenwasser für Ihren Garten.

DIE UMFAHRUNG WIESELBURG

MIT 10. JUNI 2021 KONNTE DAS ZUKUNFTSPROJEKT „UMFAHRUNG WIESELBURG“ ABGESCHLOSSEN WERDEN - EINE LANGE UND F

Die lange Zeit größte Baustelle im niederösterreichischen Landesstraßennetz, die Umfahrung Wieselburg, ist offiziell fertiggestellt und für den Verkehr freigegeben. Tausende Autos, Motorräder, LKW, Busse und weitere Fahrzeuge sind seitdem bereits auf der neuen Umfahrung unterwegs und entlasten den Ortskern von Wieselburg.

Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner, LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf, Landesrat Ludwig Schleritzko und Ehrengäste aus der Region eröffneten nach 60 Monaten Bauzeit das rund acht Kilometer lange Straßenstück.

GROSSE FREUDE

Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner meinte: „Die Sonne scheint an diesem Freudentag. Sechs Jahrzehnte wurde

debattiert, diskutiert, geplant und gebaut. Und heute ist es geschafft. Es ist ein sensationelles Projekt. Die Bürger haben dadurch einen Mehrwert, aber auch für die Wirtschaft entsteht ein Mehrwert.“ 3.000 Unternehmen mit rund 12.000 Arbeitsplätzen profitieren von der Umfahrung. Auch für den Tourismus werde sich dadurch ein Nutzen ergeben.

Mobilitätslandesrat Ludwig Schleritzko freute sich, dass man das größte Straßenbauprojekt Niederösterreichs nun eröffnet hat und unterstrich: „Mehr als 2.000 LKW und rund 14.000 PKW sind täglich durch das Zentrum von Wieselburg gefahren. Eine unerträgliche Lärmbelastung für die Bewohnerinnen und Bewohner sowie Stau stress für die Autofahrerinnen und Autofahrer waren



Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner (2.v.r.), Landesrat Ludwig Schleritzko (l.), Bürgermeister Josef Leitner (r.) und sein Amtskollege Karl Gerstl (Wieselburg Land, 2.v.l.) kurz vor der Eröffnung der Umfahrung.

HISTORIE

Die Umfahrung begleitet Wieselburg seit mehr als 60 Jahren. Eine Chronologie der Ereignisse:

1953: erste Überlegungen für eine Umfahrung des Stadtgebietes

1974: erste Vorstudie samt Trassenplanung

1978: Erstellung eines Projektes auf Grundlage der Vorstudie

1996: Auftrag zur Erstellung einer Machbarkeitsstudie

1999: Fertigstellung Machbarkeitsstudie

2003: Raumwiderstandsuntersuchung

2005: Vorprojekt

2007: Einreichprojekt

2008: Antrag nach Umweltverträglichkeitsprüfungsgesetz (UVP)

2010: Genehmigung nach dem UVP-Gesetz

2013: Bestätigung des UVP-Bescheides durch Umweltsenat

2016: Baubeginn

2021: Verkehrsfreigabe

WIESELBURG IST GEÖFFNET!

FÜR DEN RAUM WIESELBURG UND GROSSES ERLAUF TAL BEDEUTENDE GESCHICHTE IST SOMIT ZU ENDE GEGANGEN.

die Folge. Mit der neuen Umfahrung entlasten wir das Zentrum um bis zu 50 Prozent. Das steigert die Lebensqualität und die Verkehrssicherheit.“

Für die 8,1 Kilometer lange Straße mit ihren 17 Brückenbauwerken wurden in Summe rund 80 Millionen Euro investiert. Im Hinblick auf den ökologischen Aspekt seien unter anderem viele Bäume und Sträucher gesetzt, Lärmschutzwände mit Photovoltaikanlagen errichtet und Brutkästen für Fledermäuse angebracht worden.

NÖ Straßenbaudirektor Josef Decker ging auf die technischen Daten der Umfahrung ein. Unter anderem wurden rund 900.000 Kubikmeter Schüttmaterial bewegt, 21.000 Laufmeter Rohre verlegt und rund zehn Kilometer Lärm-

schutzwände verbaut. Auch der Brückeneinsturz im Vorjahr sei gut „ausgemerzt worden.“ Herbert Weier von der ARGE Umfahrung Wieselburg sprach von einem „Projekt, das man nicht alle Tage hat“ und beruhigte, „dass nun nichts mehr einstürzen werde“. Seitens der Arbeitsgemeinschaft seien rund 340.000 Mannstunden – ohne nennenswerte Verletzungen – eingebracht worden. Die Zusammenarbeit aller Beteiligten sei sehr gut gewesen.

Wieselburgs Bürgermeister Josef Leitner sprach von einem „emotionalen und sehr schönen Moment. Die Lebensqualität und die Aufenthaltsqualität in Wieselburg steigen dadurch.“ Er erkenne zudem „sehr gute Chancen für weitere Betriebsansiedlungen in unmittelbarer Nähe zur Umfahrung.“



Bürgermeister Josef Leitner (2.v.l.), sein Vorgänger und langjähriger Wegbegleiter der Umfahrung Günther Leichtfried (M.) sowie die Bürgermeister der Nachbargemeinden Karl Gerstl (r.), Lisbeth Kern (2.v.r.) und Walter Wieseneder (l.)

ÖKOLOGIE

Neuanlage Forstflächen:

- > 8,5 ha
- > 26.000 Pflanzen

Begrünung Umfahrung:

- > 1,5 km Alleen
- > 120 Hochstämme
- > 5,9 km Begrünung Lärmschutzwände
- > Böschungsbepflanzung: 115.000 Stk. Sträucher

Streuoobstwiesen:

- > 2,7 ha
- > 65 Stk. alte Obstbaumsorten
- > Beerenhecken

Pflanzensortiment:

- > Weiden
- > Hartriegel
- > Eiben
- > Liguster
- > Haselnuss
- > Dirndl
- > Schwarzer Holunder
- > Vogelbeeren
- > Wildrosen
- > Schneeball
- > Sommerflieder
- > Flieder
- > Spiraen
- > Forsythien
- > usw.

Weiters:

- > Nistkästen für Fledermäuse
- > Wildsperrzäune
- > Amphibienschutz

FORTSETZUNG - DIE UMFÄHRUNG WIESELBURG IST GEÖFFNET!



Die Segnung der Nepomuk-Statue beim Kreisverkehr-Mitte (Abfahrt Wiener Straße/Brauerei/Wibeba/Petzenkirchen) durch Pfarrer Daniel Kostrzycki war ein würdiger Programmpunkt bei der Eröffnungsfeierlichkeit.



Im wunderschönen Ambiente des Bürogebäudes der Firma Wibeba fand die Pressekonferenz im Rahmen der Eröffnung statt. Hier die Bürgermeister Josef Leitner (Wieselburg Stadt) und Karl Gerstl (Wieselburg Land) bei den Eröffnungsworten.

ZAHLEN & FAKTEN

Länge: 8,1 km

Fahrbahnbreite: 12,5 m

Anschlussstellen: 4

- > 2 Kreisverkehre (Nord: Holzinger Berg, Süd: Mühling)
- > 2 Auf- und Abfahrten (Wiener Straße, L105 Richtung Wieselburg und St. Leonhard/Ruprechtshofen)

Brücken: 17

- > 6 Landstraßenquerungen
- > 3 Wildbrücken-, durchlässe
- > 3 Wegquerungen
- > 2 Erlaufbrücken
- > 2 Gerinnequerungen
- > 1 Überführung der ÖBB

Rückhaltebecken: 6

Retentionsbecken: 1

Brunnen zur Messung des

Grundwassers: 16

Grundwasser-Messanlagen: 4

Straßenbau:

- > Asphaltfläche: 138.000 m²
- > Schüttung: 916.000 m³
- > Abtrag: 375.000 m³
- > Lärmschutz: 10.300 m
- > Leitschienen: 11.400 m
- > Betonleitwände: 4.250 m
- > Leistensteine: 4.500 m
- > Höchster Damm: 10 m
- > Tiefster Einschnitt: 13 m

Brückenbau:

- > Beton: 24.000 m³
- > Bohrpfähle: 2.300 lfm
- > Bewehrungsstahl: 3.000 t

Kosten: EUR 80 Millionen

Bauzeit: ca. 5 Jahre

EIN BESONDERES ERLEBNIS

FÜR BÜRGERMEISTER A. D. GÜNTHER LEICHTFRIED, DIE TREIBENDE KRAFT HINTER DER UMFAHRUNG WIESELBURG, GING MIT DER ERÖFFNUNG EIN LANGES, EMOTIONALES KAPITEL SEINES POLITISCHEN WIRKENS ZU ENDE.

Die Umfahrung begleitete Günther Leichtfried während seiner gesamten Amtszeit als Bürgermeister von Wieselburg. Wir baten ihn nach der Eröffnung zu einem kurzen Gespräch:

Seit einiger Zeit rollt der Verkehr auf der Umfahrung Wieselburg. Waren Sie selbst schon darauf unterwegs und wie sind Ihre ersten Eindrücke?

Leichtfried: Kaum war die Ortsumfahrung von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner für den Verkehr freigegeben, habe ich diese zusammen mit meiner Frau auch benutzt. Erstmals nicht mit dem Fahrrad oder den Walkingstöcken auf dieser neu errichteten Straße unterwegs zu sein, war für mich natürlich ein besonderes Erlebnis. Hat die Ortsumfahrung doch mein politisches Wirken über zwei Jahrzehnte ganz wesentlich beeinflusst. Es ist wirklich ein schönes Gefühl, dabei ein wesentlicher

Player gewesen zu sein. Besonders beeindruckt mich, dass bereits wenige Tage danach im Stadtzentrum eine starke Verkehrsentslastung vor allem durch den LKW-Verkehr spürbar gewesen ist. Optisch ist die Umfahrung sehr schön in die Natur eingebettet und bringt nun ein stressfreies Fahren vom Holzinger Berg bis Mühling. Ich denke, dass dieses Zukunftsprojekt tatsächlich gut gelungen ist.

Was war im langen Entwicklungs- und Umsetzungsprozess der Umfahrung für Sie am einprägsamsten?

Leichtfried: Die Diskussion um die Umfahrung und die dann folgende Errichtung des Straßenprojektes hat viele Jahre in Anspruch genommen. Was mir aber wieder eindrucksvoll vor Augen geführt wurde ist, dass es nicht nur die eine oder andere Bürgerinitiative gegen die Umfahrung gegeben hat, sondern

dass es viele Menschen gegeben hat, die das Projekt mitgetragen und unterstützt haben. Nicht die, die am lautesten waren, stellten die Mehrheit, sondern die, die das Projekt als Chance für die Zukunft erkannt haben. Daher war es für mich wichtig immer zu versuchen, die Bevölkerung für das Projekt zu gewinnen - was auch in großem Ausmaß gelungen ist. Eine ausgeklügelte Strategie, Fingerspitzengefühl im Umgang mit den Gegnern, Überzeugungskraft bei den Eigentümern und Errichtern und vor allem Geduld und Durchhaltevermögen waren Parameter, die zum Erfolg beigetragen haben.

Was bedeutet die Umfahrung Ihrer Meinung nach für den Ortskern? Was sind Ihre Zukunftsvisionen diesbezüglich?

Leichtfried: Das Wieselburger Stadtzentrum wird in absehbarer Zeit noch mehr als bisher die Rolle einer wichtigen Einkaufsstadt erfüllen können. Dazu werden die vorausschauend errichteten Frequenzbringer City Center, Billa Plus, das Hotel l'm Inn, das Stadtquartier, die vergrößerte Raiffeisenbank Mittleres Mostviertel und andere mehr einen wesentlichen Beitrag leisten. Wieselburgs Innenstadt wird weiter aufblühen und durch ökologisch sinnvolle Umbauschritte im Hauptplatzbereich für Fußgänger und Radfahrer sicherer und noch attraktiver werden. Diese Entwicklung wäre ohne Ortsumfahrung nicht möglich.



Bgm. a. D. Günther Leichtfried und LH-Stv. Stephan Pernkopf gut gelaunt bei der Eröffnung.

UMFAHRUNG - CHANCEN FÜR WIESELBURG

EIN LEIT-, INFORMATIONS- UND WERBESYSTEM LÄDT KUNDINNEN, KUNDEN UND GÄSTE NACH WIESELBURG EIN.

Der Reduktion der Verkehrsfrequenz in der Stadt bringt nicht nur mehr Lebensqualität für die Wieselburger/-innen, sondern auch mehr Aufenthaltsqualität für unsere Kunden/-innen und Gäste. Diese werden mit einem Leit-, Informations- und Werbesystem eingeladen:

- > Digitales Leit- und Info-System an der Umfahrung zur gezielten Besucherführung und Verkehrslenkung
- > Beschilderung an der Umfahrung für große Firmen und wichtige öffentliche Standorte/Einrichtungen sowie innerstädtische Weiterführung
- > Fünf Digitale LED-Informations-/ Werbetafeln an den Einfahrtsstraßen der Stadtgemeinde Wieselburg
- > Teils analoges, teils digitales Parkleitsystem zu den wesentlichen Parkplätzen (hinzu gekommen ist ein neuer Parkplatz gegenüber vom Bahnhof bzw. der Ökoparkplatz)
- > Einladende Gestaltung der Kreisverkehre mit dem Schriftzug „Wieselburg – Mehr vom Leben“ bzw. mit dem Brückenheiligen Nepomuk
- > Mit Folien beklebbare Werbeflächen bei zwei Umfahrungsbrücken in Gumprechtsfelden und Hochrieß
- > 32-Bogen-Plakatwand in Oberegging

Details zu den einzelnen Punkten können Sie unter folgendem Link <https://prezi.com/view/DvCL0jtvqr68F1NrU711/>,

der auch auf der Startseite der Homepage der Stadtgemeinde Wieselburg www.wieselburg.gv.at zu finden ist.



*Bild oben: Bgm. Josef Leitner mit Gemeindemitarbeitern beim Kreisverkehr Süd in Mühling
Bild Mitte: Gemeinderäte/-innen und (ehemalige) Projektverantwortliche bei der Nepomukstatue im Kreisverkehr Mitte (Petzenkirchen)*

Bild unten: Die vier INRegion-Bürgermeister mit Bürgermeister a. D. Günther Leichtfried und Architekt Stefan Hinterhofer beim Kreisverkehr Nord (Holzing)

EIGENES GELÄNDE NUR FÜR HUNDE

DIE HUNDEFREILAUFZONE IM ZEISELGRABEN IST GEÖFFNET!

Die Hundefreilaufzone angrenzend an Zeiselgraben und Umfahrung erstreckt sich auf rund 1.500 m² und ist seit Ende Juni für die Nutzung freigegeben. Bäume sind gepflanzt, das Areal ist mit Zäunen abgegrenzt, Sitzgelegenheit und anderes mehr sind errichtet.

Die Hundefreilaufzone der Stadtgemeinde Wieselburg bietet allen Hundehalter/-innen die Möglichkeit, ihre Hunde unter eigener Aufsicht ohne Maulkorb und ohne Leine frei laufen zu lassen. Um ein reibungsloses Miteinander zwischen den Hundehalter/-innen zu gewährleisten, sind auf dem Gelände ein paar Ordnungsregeln notwendig:

- > Der/die Hundehalter/-in ist für den eigenen Hund verantwortlich und haftet für eventuelle Schäden an Personen, anderen Hunden oder Gegenständen.
- > Hundekot ist zu beseitigen (dafür vorgesehene Einrichtungen sind vorhanden).

- > Von Hunden gegrabene Löcher sind so gut es geht wieder zu verschließen.
- > Diese Hundezone ist ein gemeinschaftlich genutzter Ort. Achten Sie darauf, dass sich jede/-r Nutzer/-in wohlfühlt.
- > Lassen Sie Ihren Hund nicht auf Neuankömmlinge zustürmen, um Konflikte zu vermeiden.
- > Andere Hunde sollten nicht ohne Einwilligung des/der Hundehalters/-in gefüttert, gestreichelt, gelobt oder getadelt werden.
- > Lassen Sie Hundefutter und Spielzeug in Gegenwart fremder Hunde in Ihrer Tasche, um Konflikte zu vermeiden.
- > Mit einer läufigen Hündin sollten Sie die Hundefreilaufzone meiden.
- > Hundekurse oder Trainingseinheiten müssen vorab von der Stadtgemeinde Wieselburg genehmigt werden.
- > Achten Sie darauf, dass die Türen immer geschlossen sind.

FEUERLÖSCHERÜBERPRÜFUNG

Die Freiwillige Feuerwehr Wieselburg Stadt und Land führt dieses Jahr in Zusammenarbeit mit der Firma Reinbacher wieder eine Feuerlöschprüfung im Feuerwehrhaus Wieselburg (Gewerbepark Haag 5) durch.

DATUM: Samstag, 21. August 2021
Uhrzeit: 8.00 - 12.00 Uhr

Der Preis pro Überprüfung mit Plakette beträgt inklusive 20 % MwSt. **EUR 8,00**. Für eventuelle Reparaturen oder Ersatzteile entstehen Mehrkosten.

Es gibt auch die Chance, günstige Neugeräte zu erwerben.



ÖFFNUNG DER BEACHVOLLEYBALL-PLÄTZE IM FREIBAD

Die Beachvolleyball-Plätze im Wieselburger Freibad sind (auch außerhalb der Badesaison) frei zugänglich und können von Sportbegeisterten und Hobby-Sportlern/-innen kostenlos genutzt werden.

So kann auch an Tagen, an denen kein Badewetter zum Besuch des Wieselburger Freibades einlädt, Beachvolleyball gespielt werden. Der Eintritt erfolgt auch hier über den Freibadeingang, Badepersonal ist vor Ort.

Am **Abend** ist das Beachvolleyballspielen **bis 20.00 Uhr** möglich, danach wird das Freibad geschlossen.

Diese Regelungen gelten vorerst bis **30. September 2021**.

Wir wünschen viel Spaß!

ÖFFENTLICHES WC

Seit Ende April steht Ihnen täglich von 8.00 bis 20.00 Uhr das öffentliche WC der Stadtgemeinde Wieselburg im Schlosspark zur Verfügung.

DIE SYMBOLE WIESELBURG WAPPEN, SIEGEL, STEMPEL

HR DR. HERWIG BIRKLBAUER LIEFERT IN DIESER SERIE EINEN GESCHICHTLICHEN RÜCKBLICK UND AKTUELL WISSENSWERTES ÜBER

Der erste Teil dieser Serie setzte sich ausführlich mit den Gründen auseinander, die dazu führten, dass der herrschaftliche Markt Wieselburg bis ins Jahr 1929 keine nachweisbaren Symbole im klassischen Sinn besessen hatte.

Der zweite Teil behandelte zunächst allgemein die Funktion und Bedeutung, die diese Symbole für einen Ort darstellen. Schließlich wurde auf den Bau des Rathauses Bezug genommen, der für die Gestaltung des Marktwappens durch den Architekten des Amtsgebäudes, Herrn Anton Valentin, ausschlaggebend war. Sein Entwurf, damals für endgültig gehalten, wurde 1928 als Fassadenmalerei am Rathaustrum angebracht.

Im Jahre 1979 überließ mir der damalige Landesarchivdirektor HR Dr. Stundner, mit dem ich 15 Jahre vorher in archivalischen Fragen zusammengearbeitet hatte, eine Xerokopie des im NÖ Landesarchiv verwahrten umfangreichen „**WAPPENVERLEIHUNGSAKTES 1929/1931**“ der Marktgemeinde Wieselburg. Meines Wissens nach wird diese interessante Quelle im aktuellen Beitrag in der „Stadtzeitung“ zum ersten Mal vollständig ausgewertet. Die Dokumente erlauben zudem einen detaillierten Einblick in den Ablauf des Verleihungsprozesses des ersten Wieselburger Wappens von der Einreichung des 1. Entwurfes bis zur endgültigen Genehmigung.

Am 6. November 1928 teilte Bürgermeister Fahrner dem **Amt der NÖ Landesregierung** in Wien Folgendes mit: „Die gefertigte Gemeindevorstellung hat in ihrer ordentlichen Gemeinderatssitzung vom 5. November 1928 **beiliegendes Bild als Wappen** der Marktgemeinde Wieselburg beschlossen und bittet um die Genehmigung...Ein Wappen ist nicht vorfindbar, da alle darauf bezughabenden Schriften bei den großen Bränden in den Jahren 1858 und 1888 den Flammen zum Opfer gefallen sind.“



Zur genaueren Veranschaulichung und leichteren optischen Umsetzung der im Folgenden wiedergegebenen Texte der begutachtenden Stellen sei das 1928 an der Fassade des Rathaustrumes vorschnell angebrachte Marktwappen an dieser Stelle noch einmal in der ursprünglichen Fassung, und zwar in vergrößerter Form, abgebildet. (Vergleiche auch den letzten Absatz des 2. Teiles der Serie auf Seite 7 der Ausgabe 1/2021 der Stadtzeitung).

Gleichzeitig sollen zwei Regeln angeführt werden, die ebenfalls eine leichtere Lesbarkeit des Textes, der durch die Oberinstanzen vorgeschlagenen bzw. gewünschten Änderungen des vorgelegten Wappenentwurfes – vom Bürgermeister „Bild“ genannt - ermöglichen.

1. Einer wichtigen Regel der **HERALDIK** (= Wappenkunde) zufolge, werden die Seiten eines Wappens immer in Richtung des Beschauers beschrieben, also heraldisch „rechts“ ist auf dem Papier „links“ und umgekehrt.
2. Als **TINKTUREN** werden die heraldischen Farben (d.h. die Wappenfarben) bezeichnet.

Die NÖ Landesregierung ersuchte am 17. November 1928 **das Bundeskanzleramt**, das damals offenkundig die letzte Instanz in Wappenfragen war, den Wieselburger Wappenentwurf zu begutachten. Das **GUTACHTEN**, das die Marktgemeinde Wieselburg im Wege über die Landesregierung am 30. November 1928 erhielt, lautete im Originaltext:

„Zu dem übermittelten Wappenentwurf ist vom heraldischen Standpunkt Nachstehendes zu bemerken:

Der Umstand, dass das die obere Schildhälfte einnehmende Gebäude auch zum Teile in das untere Feld übergreift, widerspricht dem heraldischen Grundsatz, nach welchem jeder Figur ein bestimmter Platz zuzukommen hat,

WAPPEN - FAHNE

HERALDISCHE SYMBOLE DER STADT WIESELBURG - TEIL 3 DER REIHE!

den sie tunlichst ausfüllen soll, aber nicht überschreiten darf.

Weiters widerspricht die Schildesteilung: Blau über Schwarz, sowie die Belegung des schwarzen Feldes mit den blauen Flüssen der heraldischen Regel, wonach Farbe nicht auf Farbe stehen soll.

Diesem Bedenken könnte dadurch abgeholfen werden, dass die obere Schildeshälfte, in welche das Gebäude ganz zu stehen käme, quer geteilt wird, und zwar in ein breiteres oberes und in ein schmäleres unteres Feld (etwa im Verhältnis 3:2); für ersteres wird Blau, für letzteres Silber als Tinktur empfohlen.

Die beiden Flüsse wären silbern mit blauen Streifen darzustellen. Schließlich wird bemerkt, dass es sich empfiehlt, den ganzen Schild der Übung gemäß, um ihn besser von seiner Unterlage hervorheben zu können, mit einer ornamentierten bronzefarbenen Randeinfassung zu umgeben; in diesem Fall wäre die Wappenbeschreibung noch durch folgenden Satz zu ergänzen: Den Schild umgibt eine ornamentierte bronzefarbene Randeinfassung.

Die **BESCHREIBUNG DES WAPPENS** würde unter Berücksichtigung des vorstehend Gesagten lauten, wie folgt:

Ein geteilter Schild. In der oberen von Blau über Silber erniedrigt quergeteil-

ten Hälfte erhebt sich ein Gebäude, das aus einem Turme, an den links ein niedriger Trakt angebaut ist, und einem dem Turme rechts vorgebauten Seitentrakte besteht. In der rechtsseitigen Wand des Turmes befindet sich eine Türöffnung; im obersten Teil des Turmes sind zwei halbkreisförmige Fensteröffnungen, je eine in jeder der beiden dem Beschauer zugewendeten Seiten zu sehen. Die rechte Seite des Turmes sowie die rechte Seite des rechten Traktes sind in goldtingierten Quadersteinen ausgeführt; die Steine der linken Seite des Turmes, des linken Seitentraktes, sowie der linken Seitenwand des rechten Traktes sind silbern. Alle Teile des Gebäudes sind mit roten Dächern versehen.

Im rechten Oberecke des Schildes verschränkt sich eine schrägrechts gelegte Sichel mit einwärts gerichteter Schneide mit einem Hammer. Im linken Oberecke ist ein Kammerad mit ins Andreaskreuz gestellten Speichen zu sehen. Diese drei Figuren sind golden dargestellt.

In der unteren schwarzen Schildeshälfte ist ein schrägrechts gewendeter, etwas gebogener, stilisierter, silbern tingierter, mit drei blauen Streifen versehener Fluß zu sehen, in den zur linken Seite ein schräglinker, ähnlich dargestellter Fluß einmündet.

Den Schild umgibt eine ornamentierte bronzefarbene Randeinfassung“.



Das von allen zuständigen Stellen genehmigte Marktwappen 1929 inmitten der Wappen der Republik Österreich und des Bundeslandes NÖ als Wandmalerei im Gemeinderatssitzungssaal des Rathauses.

Dieser Vorschlag zur Umgestaltung des Wappens wurde sowohl von der NÖ Landesregierung als auch von der Marktgemeinde vollinhaltlich akzeptiert. Am 2. Februar 1929 übersandte die Marktgemeinde der NÖ Landesregierung den „im Sinne des Bundeskanzleramtes“ geänderten Wappenentwurf sowie einige Tage später das verlangte Beschlussprotokoll der Gemeinderatssitzung vom 5. November 1928 samt dazugehöriger Einladungskurrende. Am 20. Februar 1929 erteilte die NÖ Landesregierung der „Ortsgemeinde“ Wieselburg das „Recht“ bzw. „die Genehmigung“ zur Führung dieses Wappens. Zur Bekräftigung erfolgte noch einmal die Beschreibung des endgültigen Wappenbildes, und zwar in handschriftlicher Form.

Im nächsten Beitrag dieser Serie wird zuerst der Inhalt des Wappenbildes interpretiert. Anschließend werden die „Figuren“ (= Bezeichnung für die Symbole in den Schildecken) analysiert. Breiten Raum nimmt weiters die Deutung der einzelnen Wappenfarben, bezogen auf unser Bundesland NÖ, ein.

In einem weiteren Teil werden die Gestaltung des Gemeindestempels sowie die endgültige Formgebung der Gemeindefahne 1929 behandelt.

HR Dr. Herwig Birklbauer

COVID SCHNELLTESTUNGEN

BISHER WURDEN IN DER ERLAUFTAL-HALLE 53.417 TESTS DURCHGEFÜHRT.

Weiterhin besteht in der Halle 9 am Messegelände in Wieselburg die Möglichkeit, zur regelmäßigen, kostenfreien Durchführung von Corona-Antigen-tests. Die Testung wird von Fachpersonal vorgenommen. **Die Testzeiten wurden angepasst** und lauten wie folgt:

- > Montag: 6.30 bis 8.30 Uhr bzw. von 17.00 bis 19.00 Uhr
- > Mittwoch: 6.30 bis 8.30 Uhr bzw. von 17.00 bis 19.00 Uhr
- > Freitag: 6.30 bis 8.30 Uhr bzw. von 17.00 bis 19.00 Uhr
- > Samstag: 8.00 bis 10.00 Uhr

Bei erstmaliger Registrierung sind E-Card, Lichtbildausweis und die Online-

Anmeldebestätigung mitzubringen. Danach genügt die Mitnahme der E-Card.

BILANZ

In den bisherigen 76 Testtagen von 25. Jänner bis 21. Juni 2021 wurden in Summe 53.417 AntiGen-Tests durchgeführt. Durchschnittlich wurden dabei rund 703 Tests abgenommen.

Am 14. April konnte mit 2.027 Personen die stärkste Frequenz verzeichnet werden. Demgegenüber steht mit 152 Getesteten der 15. Mai, wo bis dato dieses Service am wenigsten in Anspruch genommen wurde.

STADT-GESPRÄCHE

Von 30. August bis 27. September macht Bürgermeister Josef Leitner wieder eine Stadttour, um in den Siedlungen und Stadtteilen über Neuigkeiten und Projekte zu berichten, Meinungen einzuholen, sowie Ideen und Vorschläge zu diskutieren.

Über die genauen Termine werden wir Sie im August per Post informieren.

WICHTIG

MOBILITÄTSKARTE FÜR LEHRLINGE UND STUDIERENDE

EIN ZUSCHUSS IN DER HÖHE VON EUR 50,00 IST MÖGLICH.

Für alle Studentinnen bzw. Studenten und Lehrlinge der Stadtgemeinde Wieselburg, die einen Dauerfahrausweis für ein öffentliches Verkehrsmittel nutzen, besteht die Möglichkeit, einen Zuschuss von EUR 50,00 pro Halbjahr/Semester zu erhalten.

Für die Gewährung dieser Förderung müssen folgende Voraussetzungen gegeben sein:

- > Der Hauptwohnsitz muss seit mindestens einem Jahr, rückgerechnet vom 1. Tag des Semesters bzw. Halbjahres, für welches der Zuschuss beantragt wird, in Wieselburg sein.
- > Der Dauerfahrausweis bzw. das Semesterticket und die Studienbestätigung bzw. die Bestätigung des Lehrbetriebes über ein aufrechtes Lehrverhältnis müssen vorgelegt werden.
- > Das Höchstalter von 26 Jahren darf zum Zeitpunkt der Antragstellung nicht überschritten sein.

Die Antragstellung ist am Stadttamt Wieselburg jederzeit möglich.

FUNDGRUBE

FOLGENDE GEGENSTÄNDE WURDEN AM STADTAMT ABGEGEBEN:

- Div. KFZ-Schlüssel
- Optische Brille (bunt)
- Div. Schlüssel
- Div. Fahrräder

ACHTUNG

ÖFFENTLICHE BÜCHEREI

MEHRFACHEN GRUND ZUR FREUDE GAB ES IN DER ÖFFENTLICHEN BÜCHEREI IN DER SCHEIBBSER STRASSE 12.

Zum einen durfte Bürgermeister Josef Leitner den beiden Mitarbeiterinnen Anna Losbichler und Christiane Sommer-Lebhard zum erfolgreichen Abschluss der Ausbildung zur ehrenamtlichen Bibliothekarin gratulieren und zum anderen übergab er der Bücherei das Buch „Leben hinter Stacheldraht.“

EHRENAMTLICHE BIBLIOTHEKARINNEN

Von 2018 bis 2020 besuchten die beiden engagierten Mitarbeiterinnen den Lehrgang und konnten mit der Projektarbeit „Revitalisierung neuer Medien“ die Ausbildung erfolgreich abschließen. „Eine sehr aufschlussreiche Arbeit, die ich dankenswerter Weise auch zu lesen bekommen habe. Die Bücherei wächst und floriert - kein Wunder bei derart kompetentem und zukunftsfittem Personal“, fand Bürgermeister Josef Leitner lobende Worte.

LEBEN HINTER STACHELDRAHT

Nach positivem Gemeinderatsbeschluss wurde das Buch „Leben hinter Stacheldraht“ von Franz Wiesenhofer (Erlauftaler Bildungskreis) angeschafft. In diesem Werk beschäftigt sich der Autor mit den K. u. K Kriegsgefangenenlagern in Wieselburg, Mühling und Purgstall. „Die Einblicke in die Zeit und die Ereignisse des Ersten Weltkrieges im Raum Erlauftal und im Speziellen in Wieselburg gehören für die Öffentlichkeit zur Verfügung gestellt. Es freut mich daher, dass wir der Öffentlichen Bücherei dieses Exemplar übergeben können“, so Bürgermeister Josef Leitner.

LESEMEISTER GESUCHT

Kinder von 6 bis 12 Jahren können bei der Aktion „Lesemeister gesucht“ ihre



Bürgermeister Josef Leitner übergab das Buch „Leben hinter Stacheldraht“ und gratulierte gemeinsam mit der Leiterin Herta Wögerer (r.) Anna Losbichler (2.v.l.) und Christiane Sommer-Lebhard (2.v.r.) zur abgeschlossenen Ausbildung.

Lieblingsbücher bewerten. Die Teilnahmekarten sind in der Bibliothek erhältlich und auch wieder abzugeben. Einsendeschluss für „Lesemeister gesucht“ ist der 15. September. Aus den eingegangenen Einsendungen werden dann niederösterreichweit die Gewinner der Buchpakete gezogen.

KINDER LESEN GRATIS

Von 2. Juli bis 5. September können Kinderbücher für die Dauer von zwei Wochen kostenlos entlehnt werden. Die fleißigsten Leserinnen und Leser werden wieder ausgezeichnet.

Hier noch die Öffnungszeiten der Öffentlichen Bücherei:

- > Dienstag: 10.00 bis 14.00 Uhr
- > Donnerstag: 10.00 bis 14.00 Uhr
- > Freitag: 15.30 bis 19.00 Uhr
- > Sonntag: 9.00 bis 11.30 Uhr

Öffentliche **Bücherei Wieselburg**
lädt zur

Ferienaktion

Gratis Lesen für Kinder von 0 bis 15 vom 2.7. bis 5.9.2021

Prämierung der fleißigsten Leser am 3.9.2021

Scheibbser Straße 12, 3250 Wieselburg
f @buechereiwieselburg
buecherei-wieselburg.noebib.at

„NETSE“ - STROM AUS DER

SIND ENERGIEGEMEINSCHAFTEN DIE LÖSUNG? FORSCHERINNEN UND FORSCHER AM CAMPUS WIESELBURG DER FH WIENER NEUSTADT ERFORSCHEN, WIE ENERGIEWENDE BEITRAGEN KÖNNEN.

Das Ziel ist klar und unbestritten: Bis zum Jahr 2050 soll unsere gesamte Energieversorgung aus regenerativen Technologien kommen. Der Weg dorthin ist allerdings nicht nur lang, sondern auch von vielen Herausforderungen geprägt. Die Energiewirtschaft, wie wir sie kennen, zentral gesteuert und von großen Erzeugungskapazitäten geprägt, verschwindet zunehmend. An ihre Stelle tritt ein System, in dem jeder einzelne Haushalt eine wichtige Rolle spielen kann.

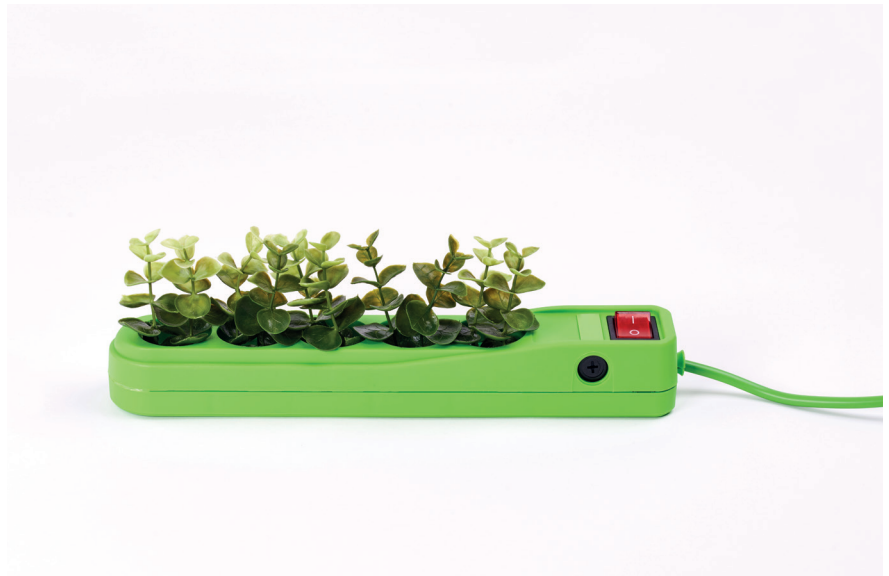
PROJEKT „NETSE“

Welche Bedeutung hat die Biomasse bei der Strom-, Wärme- und Treibstoffherzeugung? Wie gehen wir mit der nicht planbaren Erzeugung aus Sonne und Wind um? Und wo sollen Photovoltaikanlagen und Windräder überhaupt installiert werden?

Es sind viele und entscheidende Fragen, mit denen sich die Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler am Campus Wieselburg im Rahmen des Projekts NETSE (Nutzerorientierte Entwicklung von Technologien und Services für Energiegemeinschaften) während der kommenden zwei Jahre beschäftigen werden.

Strom untereinander nachbarschaftlich zu tauschen, war lange undenkbar. Das neue Erneuerbaren-Ausbau-Gesetz (EAG) soll nun den rechtlichen Rahmen schaffen, um genau dies zu ermöglichen.

Etwas vereinfacht erklärt, soll eine Energiegemeinschaft erlauben, den selbst erzeugten Strom, wie beispielsweise aus einer Photovoltaikanlage, selbst weiterverkaufen zu können.



„In einer lokalen erneuerbaren Energiegemeinschaft muss dies in direktem Umfeld der eigenen Anlage geschehen, um so das übergeordnete Stromnetz zu entlasten. Der Strom soll nach Möglichkeit gleich dort verbraucht werden, wo er auch erzeugt wird. Da dabei auch nur die niedrigen Netzebenen genutzt werden, ist für diesen Strom auch ein reduzierter Netztarif vorgesehen“, erklärt Projektleiter Josef Walch. Der konkrete Strompreis muss dabei zwischen den Handelspartnern vereinbart werden.

KOMMUNIKATION ZWISCHEN MINI-KRAFTWERKEN IM FOKUS

Bevor Energiegemeinschaften in großem Stil umgesetzt werden können, gilt es allerdings noch viele Fragen zu beantworten. Die Fachhochschule Wiener Neustadt untersucht zusammen mit zahlreichen Forschungs- und Industriepartnern und der Stadtgemeinde Wieselburg im Projekt NETSE

unter anderem, welche Anforderungen die Kommunikationsschnittstellen bei Photovoltaik, Batteriespeicher und Co. erfüllen müssen, um in Energiegemeinschaften integriert werden zu können. Weitere Forschungsthemen betreffen die optimale Planung von Energiegemeinschaften sowie die Art und Weise, wie diese organisiert sein sollten.

Die Fachbereiche Nachhaltige Energiesysteme & Bio Economy sowie Consumer Science am Campus Wieselburg der Fachhochschule Wiener Neustadt beschäftigen sich damit, inwieweit Bedürfnisse von Nutzerinnen und Nutzern bei der Entwicklung von Dienstleistungen rund um die Energiegemeinschaft berücksichtigt werden müssen. „Dabei konzentrieren wir uns sowohl auf Aspekte der Akzeptanz, als auch auf Usabilityfragen, um so sicherstellen zu können, dass Energiegemeinschaften die Erwartungen, die ihre Mitglieder

R NACHBARSCHAFT

NEUSTADT UNTERSUCHEN MIT UNTERSTÜTZUNG DER STADTGEMEINDE WIESELBURG WIE DERARTIGE SYSTEME IN ZUKUNFT ZUR

in sie setzen, auch tatsächlich erfüllen können“, so Walch.

ALLE KÖNNEN TEIL DER LÖSUNG WERDEN

Doch um Teil der Energiewende zu werden, muss man das Eigenheim nicht unbedingt zum Mini-Kraftwerk umbauen. Auch für Menschen, die nicht selbst Strom erzeugen, soll in Zukunft die Möglichkeit bestehen, an nachhal-

tigen Energielösungen beteiligt zu sein. Zum Beispiel ist es machbar, auch in sogenannte Gemeinschaftsanlagen zu investieren. Das heißt, auch wenn man selbst nicht über eine geeignete Dach- oder Freifläche für Photovoltaik verfügt, kann man sich in Zukunft einen Anteil einer gemeinsamen Anlage sichern, um so zumindest einen Teil des eigenen Verbrauchs zu decken.

EINKAUFSSRADELN IN WIESELBURG

SEIT 31. MAI LÄUFT DIE AKTION „WIESELBURGER EINKAUFSSRADELN“.



Die Teilnahme ist wie in den vergangenen Jahren sehr einfach. Wer mit dem Fahrrad seine Einkäufe besorgt, kann sich im Rathaus oder bei den teilnehmenden Wirtschaftsbetrieben einen

Radl-Pass holen. Bei jedem Einkauf, der bis 15. September per Fahrrad und in einem der Unternehmen erledigt worden ist, kann man sich vor Ort einen Stempel in den Pass geben lassen. Wenn der

RAHMENDATEN

NETSE: „Nutzerorientierte Entwicklung von Technologien und Services für Energiegemeinschaften“, gefördert durch den Klimaa- und Energiefonds

Projektkonsortium:

- > Fachhochschule Wiener Neustadt – Campus Wieselburg
- > BEST - Bioenergy and Sustainable Technologies GmbH
- > 4Ward research GmbH
- > Austrian Institute of Technology GmbH
- > EVN AG
- > Netz Niederösterreich GmbH
- > Microtronics Engineering GmbH
- > WEB Windenergie AG
- > Stadtgemeinde Wieselburg

Pass nach 14 Einkäufen vollgestempelt ist, kann er im Rathaus Wieselburg abgegeben werden.

Eine Abschlussaktion, wo unter anderem ein Fahrrad, zur Verfügung gestellt von der Firma Reifen Weichberger, auf den glücklichen Gewinner oder die glückliche Gewinnerin wartet, ist im Rahmen der Europäischen Mobilitätswoche am 18. September im CityCenter Wieselburg geplant.

Die bewusstseinsbildende Mobilitäts- und Umweltaktion „Wieselburger Einkaufsradeln“ der Stadtgemeinde Wieselburg findet 2021 zum siebenten Mal statt.

ERFREULICHE BILANZ FÜR DAS STADTWIESEL

SEIT DEM 1. JULI 2020 FÄHRT DAS STADTWIESEL EMISSIONSFREI DURCH DIE STRASSEN VON WIESELBURG.

Der Elektro-Niederflurbus ist ein öffentliches Verkehrsangebot für alle Wieselburgerinnen und Wieselburger, bietet Platz für acht Fahrgäste und erhöht durch seine Barrierefreiheit die Mobilität aller Menschen! Dabei leistet das Stadtwiesel auch einen wertvollen Beitrag zum Klima- und Umweltschutz.

EINKAUFSTOUREN, ANRUF-TAXI UND RÜCKBRINGUNG VOM TAGESBETREUUNGSZENTRUM

In Summe wurden bis 30. April 2021 bereits mehr als 21.000 km mit dem Stadtwiesel gefahren und die Bilanz fällt sehr positiv aus: alle Einsatzmöglichkeiten werden gerne genutzt, und für viele stellt dieses Service eine große Erleichterung im Alltag dar.

Pro Einkaufstour nahmen beispielsweise zwischen zwei und fünf Personen dieses Service in Anspruch. Die Zufriedenheit der Fahrgäste ist eine Bestätigung für die Stadtgemeinde, die Einkaufstouren in dieser Form beizubehalten.

FÜR ALLE WIESELBURGERINNEN UND WIESELBURGER

Jeder Fahrgast ist im neuen Stadtbus herzlich willkommen. Das Stadtwiesel steht allen Wieselburgerinnen und Wieselburgern zur Verfügung, die auf ein eigenes Fahrzeug verzichten wollen oder gerne auf öffentliche Verkehrsangebote zurückgreifen. Sollten Sie an anderen Tagen oder zu anderen Zeiten eine Transportmöglichkeit benötigen,

können Sie das Stadtwiesel jederzeit auch als Anruf-Taxi nutzen und individuelle Fahrten vereinbaren. Von 1. Jänner bis 30. April 2021 wurde das Anruf-Taxi 87-Mal in Anspruch genommen. Die Fahrten bewegen sich hier grundsätzlich zwischen einem und acht Kilometern. Außerdem ist eine monatliche Steigerung der Anzahl der Fahrten zu erkennen.

Auch der Rückbringdienst vom Tagesbetreuungszentrum läuft sehr gut: Vom 1. Juli 2020 bis 30. April 2021 wurden in Summe 460 Einstiege verzeichnet. Zwischen zwei und acht Gäste werden so durchschnittlich am Dienstag, Mittwoch und Freitag nach Hause gebracht. Nicht nur für die Tagesgäste selbst, sondern auch für die Angehörigen ist dies eine wichtige Unterstützung.

INFOBOX

RUFNUMMER

(0 660) 902 46 51

für alle Fragen und Buchungen

KOSTEN

- EUR 2,00 pro Fahrt in der InRegion
- EUR 4,00 von/zum Bahnhof Ybbs/Kemmelbach

Die Stadtgemeinde lädt alle Wieselburgerinnen und Wieselburger ein, das Stadtwiesel ganz individuell für sich zu nutzen.



Bequem und umweltfreundlich durch Wieselburgs Straßen - mit dem Stadtwiesel

WIESELBURG RADELT

BIS ZU EUR 200,00 AN FÖRDERUNG VON DER STADTGEMEINDE BEIM KAUF EINES NEUEN FAHRRADES HOLEN.

ZEITRAUM

19. Juni bis 19. Juli 2021 (**Die Förderung für Elektro-Fahrräder ist auch außerhalb dieses Aktionszeitraumes möglich.**)

FÖRDERBERECHTIGT

Gemeindebürger/-innen mit Hauptwohnsitz in der Stadtgemeinde Wieselburg

WAS WIRD GEFÖRDERT?

- > Kinderfahrräder
- > Fahrräder
- > Rennräder
- > Lastenräder
- > E-Bikes

HÖHE DER FÖRDERUNG

- > Für Kinderfahrräder 20 % der Investitionskosten, jedoch maximal EUR 50,00 pro Kinderfahrrad
- > Für Fahrräder 20 % der Investitionskosten, jedoch maximal EUR 100,00 pro Fahrrad
- > Für Rennräder 20 % der Investitionskosten, jedoch maximal EUR 200,00 pro Rennrad
- > Für Lastenräder 20 % der Investitionskosten, jedoch maximal EUR 200,00 pro Lastenrad
- > Für E-Bikes 20 % der Investitionskosten, jedoch maximal EUR 200,00 pro E-Bike

VORAUSSETZUNGEN

Das zu fördernde Fahrrad muss bei einem der folgenden Wieselburger Unternehmen gekauft und der Kaufvertrag im Zeitraum zwischen 19. Juni 2021 und 19. Juli 2021 abgeschlossen werden.

- > Radsport Weichberger
- > Intersport Schubert
- > Forstinger

ABLAUF

Das ausgefüllte Förderformular (erhältlich unter www.wieselburg.gv.at, im Rathaus während der Öffnungszeiten und bei den teilnehmenden Händlern) an die Stadtgemeinde Wieselburg übermitteln.

Stadtgemeinde Wieselburg
Hauptplatz 26
3250 Wieselburg
office@wieselburg.at

Offizielle Förderrichtlinien unter:
www.wieselburg.gv.at

WIESELBURG
MEHR VOM LEBEN

Rad Aktion

19. Juni -
19. Juli 2021

WIESELBURGER RADAKTION

**Hol' dir bis zu
€ 200,-
Förderung**

Mit und ohne
Elektro-Antrieb!

Details auf wieselburg.gv.at

AKTION „SCHLUSS MIT STROMFRESSERN“

DIE E5-GEMEINDE WIESELBURG SETZTE EIN WEITERES ZEICHEN IN SACHEN UMWELTSCHUTZ, SCHONENDEN UMGANG MIT RESSOURCEN, BEWUSSTSEINSBILDUNG UND ENERGIEEFFIZIENZ.

„Tauschen Sie Ihr altes Haushaltsgerät (alte Energieklasse B oder schlechter) gegen ein neues, energieschonendes (neue Energiekennzeichnung C oder besser) und holen Sie sich eine Förderung in Form von Wieselburger 10ern“, hieß es von 25. Mai bis 5. Juni für die Gemeindebürger/-innen.

Eine Voraussetzung war der Kauf des Neugerätes bei einem der folgenden Händler:

- > Elektro Fallmann
- > Potzblitz
- > Scheichelbauer KG
- > Klenk & Meder
- > Carlos Cook/Wohnwelt 24

Die Förderhöhe betrug 10 % des Kaufpreises bzw. maximal EUR 50,00 und wurde in Form von „Wieselburger 10ern“ ausbezahlt. Der Betrag erhöhte sich auf maximal EUR 100,00, wenn vor dem Kauf eine Energieberatung durch

die Energieberatung NÖ in Anspruch genommen wurde.

Die Aktion ist gut angelaufen. Wieselburgerinnen und Wieselburgern konnten Förderungen für neue Waschmaschinen, Backrohre, Geschirrspüler und

Ceranfelder in Form von Wieselburger Zehnern ausbezahlt werden.

„Zufriedenstellend“, wie Bürgermeister Josef Leitner meinte. „Deshalb wird es auch eine Fortsetzung geben“.



Christoph Scheichelbauer (Elektro Scheichelbauer KG), Bürgermeister Josef Leitner, Manuela Rötzer (Expert Fallmann) und der Organisator der „Stromfresser-Aktion“ GR Michael Sieberer freuten sich über die gelungene Aktion.

NEUES ENERGIELABEL

AUS FÜR VERWIRRENDE KENNZEICHNUNG

Beim Kauf von Elektrogeräten sollte man immer auf das EU-Energielabel achten. Denn je besser die Energieeffizienz, desto sparsamer sind die Produkte und das schont Klima und Geldbörse!

Im Laufe der Zeit wurde die altbewährte Kennzeichnung immer unübersichtlicher und verwirrender – jetzt kommt nach und nach das Aus für die +-Kennzeichnung. Das heißt die verwirrenden A+, A++ und A+++ Klassen entfallen.

NEUES SYSTEM

Das neue System ist klarer und zeigt auf einen Blick, wie energieeffizient ein Gerät ist. Seit Anfang März 2021 ist das neue Label – das nur mehr die Energieklassen von A bis G umfasst – bereits bei Haushaltskühl- und Gefrierschränken, Waschmaschinen und Wäschetrocknern, Geschirrspülern, Fernseher und elektronischen Displays sowie Lichtquellen im Einsatz. Weitere Produktgruppen werden folgen.

Ein QR-Code bietet künftig Zugang auf eine neue europäische Produktdatenbank. Hier gibt es weitere Produktinformationen und -vergleiche.

Bei der neuen Skala bleibt die Klasse A zukünftigen Entwicklungen vorbehalten. Das heißt Produkte der „alten Klasse A+++“ starten künftig in der Kategorie B und der Plus-Wildwuchs ist Geschichte.

BEREIT FÜR FLUSSRADLER

DER ERLAUF TALRADWEG UND DER KLEINE ERLAUF TALRADWEG WURDEN IN WIESELBURG ERÖFFNET.

18 Gemeinden in zwei Bezirken zogen an einem Strang: Mit dem „Erlauf talradweg“ und dem „Kleinen Erlauf talradweg“ eröffneten diese am Mittwoch, den 23. Juni zwei überarbeitete und attraktivierte Radwege im Mostviertel. Die beiden Strecken bringen Radfahrer von der Donau ins Erlauf tal und verbessern den Anschluss an den Ybbstalradweg.

Mit einer Sternfahrt nach Wieselburg, wo Große und Kleine Erlauf zusammentreffen, gaben Gemeindevertreter die Strecke nun frei. Das Besondere: Entlang der Radwege warten immer wieder gemütliche Rast- und Inszenierungsplätze. Infopoints stellen die jeweilige Gemeinde vor.

DIE BEIDEN RADWEGE IM DETAIL

Der 59 Kilometer lange „Erlauf talradweg“ führt von Pöchlarn an der Donau über **Wieselburg**, Purgstall, Scheibbs und Gaming bis zum Lunzer See. Dabei lernen Radfahrer die Vielfalt der Mostviertler Kulturlandschaft kennen.

Beginnend bei Pöchlarn schiebt sich der Mostviertler Hausberg, der 1.893 m hohe Ötscher, auf dem Weg der Radler durch das Große Erlauf tal in Richtung Süden immer wieder ins Sichtfeld. Neben traumhaften Aussichten in die Vor alpen warten idyllische Flusslandschaften (wie die Erlauf schlucht in Purgstall) und kurze Entdeckungstouren in Kleinstädte und Märkte. In Gaming bei der berühmten Kartause endet der flache Teil des Erlauf talradweg.

Sportlich Ambitionierte nehmen noch die Bergetappe über Pfaffenschlag nach Lunz am See in Angriff. Hier knüpft der Erlauf talradweg auch an den Ybbstalradweg an.

Der „**Kleine Erlauf talradweg**“ verläuft auf 38 Kilometern von **Wieselburg** über Wolfpassing, Steinakirchen, Wang, Rande gg und Gresten bis nach Kienberg-Gaming. In Wieselburg mündet die Kleine Erlauf in die Große Erlauf – und der neu gestaltete „Zwiesel“ ist mit seinen Verweil- und Ruheplätzen auch der Ausgangspunkt für den Kleinen Erlauf talradweg. Von Wieselburg aus lässt sich auf 35 Kilometern die Kleine Erlauf fein erkunden. Auf dem Weg nach Süden eröffnen sich immer wieder tolle Ausblicke auf die Mostviertler Bergwelt – und historische Schlösser und gut ausgebaute Spielplätze säumen den Weg.

Man radelt durch das reizvolle Kleine Erlauf tal – vorbei an alten Birnbäumen und Geheimtipps wie dem Mostviertler Sonnwendkreis oder der Burgruine Perwarth. Eine Strecken-Alternative führt von Wang über den Ewixengraben in

das Kulturdorf Reinsberg. Am Endpunkt in Kienberg-Gaming wiederum lässt sich die Tour in Richtung Gaming und Lunz am See verlängern.

Im Zuge des Projekts wurden Beschilderungen erneuert sowie stilvolle und gemütliche Rastplätze geschaffen. Auch die beliebte Flussradelkarte erscheint in wenigen Tagen in einer komplett überarbeiteten Neuauflage. Im Kleinen und Großen Erlauf tal kann man bei insgesamt 23 zertifizierten radfreundlichen Betrieben einkehren.

Das LEADER-Projekt „Flussradeln Eisenstraße“ wird von der Europäischen Union und dem Land Niederösterreich kofinanziert.

WEBTIPP

www.erlauf talradweg.at



Bürgermeister Josef Leitner (im Radfahroutfit - 3.v.r.), StR Josef Lechner (3.v.l.), GR Alois Kaltenbrunner (2.v.l.), Geschäftsführer Mostviertel Tourismus Andreas Purt (l.), Eisenstraßen-Obmann Bgm. Werner Krammer (2.v.r.) und Eisenstraßen-Geschäftsführer Stefan Hackl (r.) beim Rastplatz samt Infopoint bei der Moserhütte am Zwiesel-Platz.

KURSÜBERBLICK

ALLE KURSE DER VOLKSHOCHSCHULE WIESELBURG IM AUGUST 2021 (SOFERN ES DIE CORONA-MASSNAHMEN DER BUNDESREGIERUNG ERMÖGLICHEN)

KURSBEGINN AUGUST 2021

DATUM	KURS	KURSLEITER	ORT	ZEIT
2. 8. 2021	Kinderschwimmkurs II (Anfänger)	Simone Biber	Freibad	9.30 Uhr
2. 8. 2021	Kinderschwimmkurs III (leicht Fortgeschrittene)	Simone Biber	Freibad	10.45 Uhr

NEUES PROGRAMM

Das Programm der Volkshochschule Wieselburg für das Bildungsjahr 2021/2022 erscheint im August!

BUNDESAUSZEICHNUNG

WIESELBURGER MUSIKSCHÜLERIN AUCH AUF BUNDESEBENE ERFOLGREICH.

Nach dem großartigen Abschneiden beim diesjährigen Landeswettbewerb „Prima la Musica“ stand für **Leandra Mentil** (Klasse Monika Wippl) die nächste große Herausforderung auf dem Programm.

Als Landessiegerin durfte sie zum Bundeswettbewerb nach Salzburg fahren. Ausschließlich die besten jungen Musiker/-innen aus den neun Bundesländern und aus Südtirol spielen hier vor einer ausgewählten Jury vor. Die

Qualität ist hier natürlich schon beeindruckend. Leandra Mentil konnte die Jurorinnen und Juroren von ihrem Vortrag überzeugen. Neben viel Lob, das der jungen Dame ausgesprochen wurde, durfte sie sich auch über den hervorragenden **3. Preis** in der Wertungsgruppe I Flöte Solo freuen.

Entsprechend stolz ist natürlich auch ihre Lehrerin Monika Wippl, die die Preisträgerin zu diesem Wettbewerb begleitete. Herzliche Gratulation!



Leandra Mentil (vorne) mit Ihrer Lehrerin Monika Wippl

BILDUNGSBERATUNG IM RATHAUS WIESELBURG

Am 21. Juli 2021 findet von 8.00 bis 17.00 Uhr im Rathaus Wieselburg (Zimmer 4) der nächste Beratungstag der NÖ Bildungsberatung durch MMag. Sylvia Jaidhauser-Schuster (Informationen über Bildungsangebote, Förderungen, Beihilfen, Jobsuche, Jobwechsel, usw.) statt. Unter (0 676) 88 044 390 bzw. sylvia.jaidhauser-schuster@transjob.at können Sie Ihren kostenlosen Beratungstermin vereinbaren. Weitere Infos unter: www.bildungsberatung-noe.at

JUGENDCOACHING

IMMER WIEDER KOMMT ES VOR, DASS JUGENDLICHE EINE LEHRE ABBRECHEN ODER ERST GAR NICHT WISSEN, WOHIN ES NACH DER BEENDIGUNG DER SCHULPFLICHT GEHEN SOLL.

Das Jugendcoaching des Vereins FAB, eine Initiative des Sozialministeriumservice finanziert aus Mitteln der Beschäftigungsoffensive der österreichischen Bundesregierung, bietet genau hier Unterstützung.

WARUM JUGENDCOACHING?

Im Jugendcoaching haben viele Themen Platz. Im Mostviertel unterstützen die Jugendcoaches Kurt Königsberger und Alexander Simeonidis-Huber Jugendliche zwischen 15 und 24 Jahren, die weder in Ausbildung noch in Beschäftigung sind, bei der Entwicklung von beruflichen Perspektiven. „Für jeden jungen Menschen wird gemeinsam ein individueller Plan entwickelt, um die nächsten Schritte in das Berufsleben zu gehen.“ berichtet Kurt Königsberger. Ergänzend dazu meint Alexander Simeonidis-Huber: „In unserer Arbeit stehen die Stärken und Fähigkeiten der Jugendlichen im Vordergrund.“ Die

KONTAKT:

Kurt Königsberger:
(0 664) 883 566 34
Alexander Simeonidis-Huber
(0 664) 854 30 71

jugendcoaching@fab.at



Kurt Königsberger (l.) und Alexander Simeonidis-Huber (r.) vom Jugendcoaching

Jugendcoaches unterstützen in Einzelgesprächen bei der Berufsorientierung und ermöglichen den Berufswunsch in der Praxis auszuprobieren. Außerdem werden gemeinsam mit den Jugendlichen Ressourcen erarbeitet und nächste Schritte in eine Ausbildung geplant. Jugendcoaching ist auch im Rahmen der „AusBildung bis 18“ ein zentrales Unterstützungsangebot. Ausbildungspflichtige Jugendliche, das sind alle Jugendlichen bis 18 Jahre, und deren Erziehungsberechtigte können sich gerne

bei Fragen und Anliegen an Alexander Simeonidis-Huber Telefon: (0 664) 854 30 71 wenden.

TERMINE IN WIESELBURG:

Jeden **Donnerstag, von 17. Juni bis 19. November 2021**

Ort: Gwölberl im Marktschloss

Termine nur nach Terminvereinbarung unter (0 664) 883 566 34



ABSAGE KINDERUNIVERSUM 2021

Leider müssen wir auch heuer das „KinderUNiversum“ im Sommer absagen.

Die lange Zeit coronabedingt unsichere Lage haben die Planung und Organisa-

tion leider nicht möglich gemacht. 2022 wollen wir aber wieder durchstarten.

DREITÄGIGES SOMMERCAMP ENGLISCH

LERNSERVICE FÜR SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER ZWISCHEN 11 UND 14 JAHREN

Das Lernservice der Stadtgemeinde Wieselburg organisiert von 16. bis 18. August 2021 ein Sommercamp in englischer Sprache, das allen Schülerinnen und Schülern offen steht, die in der Stadt Wieselburg wohnen.

Die Jugendlichen erwartet an den drei Tagen ein sehr abwechslungsreiches Programm:

- > Sprachunterricht mit einem „Native Speaker“
- > sportliche Aktivitäten wie Baseball und Cricket
- > Improtheater
- > Poetry Slam
- > gemeinsames Kochen und Essen
- > und vieles mehr

Alle Aktivitäten erfolgen ausschließlich in englischer Sprache!

So bekommen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sehr schnell das Selbstvertrauen, die Fremdsprache aktiv anzuwenden und das Lernen passiert spielerisch und intuitiv.

Anmeldungen für das Sommercamp sind ab sofort möglich unter:
lernservice@wieselburg.at



Entspannt Englisch lernen mit einem „Native Speaker“ und viel Action!

INTERESSE AM PEDIBUS?

SICHER UND UNTER AUFSICHT ZU FUSS IN DIE SCHULE MIT DEM PEDIBUS

Der „Pedibus“ ist eine Art Schulbus zu Fuß entlang einer festgelegten Route. Dabei wird den Kindern (Schulanfänger/-innen), unter der Aufsicht und in Begleitung eines Erwachsenen, das Zufußgehen attraktiv gemacht, und gleichzeitig der Schulweg erlernt. Es ermöglicht den Schulweg sicher, gesundheitsbewusst und klimafreundlich zurück zu legen. Die Kinder lernen aufeinander zu achten und haben dabei auch jede Menge Spaß!

SO KOMMT DER PEDIBUS ZUSTANDE!

Voraussetzung ist das Einverständnis mehrerer Eltern, ihre Kinder kostenlos an einem „Pedibus“ teilnehmen zu lassen, und die Organisation freiwilliger Helfer/-innen. Dafür werden Eltern, Großeltern oder sonstige ehrenamtliche Personen benötigt, die einen wichtigen Beitrag zur Sicherheit der Kinder und Fahrzeuglenker im Straßenverkehr, leisten wollen.

INFOBOX

DATUM: 16. - 18. August 2021

ORT: Haus der Zukunft und Zwieselplatz

ZEIT: täglich 9.00 bis 16.00 Uhr

SPRACHTRAINER: Jerome Small, Rita Lehner-Teufel, Gabriela Dorn-Scheruga

TEILNAHMEVORAUSSETZUNG: zumindest ein Jahr Englisch-Unterricht in der NMS oder im Gymnasium

KOSTEN:

EUR 30,00 für Verpflegung während des Camps

ANMELDUNG UND INFOS:

lernservice@wieselburg.at

ANMELDESCHLUSS:

23. Juli 2021



Bei Interesse, Ihr Kind an einem „Pedibus“ teilnehmen zu lassen und/oder an der Organisation dieses Projektes mitzuwirken, melden Sie sich bitte bis spätestens 2. Juli 2021 im Sekretariat der Volksschule Wieselburg unter

- > Tel.: (0 74 16) 52 311-93 bzw.
- > E-Mail: sekretariat@cmswieselburg.at.

Bieten wir unseren Kindern gemeinsam einen sicheren und gesunden Schulweg!

WERKSTADT WIESELBURG

JUGENDLICHE UND ERWACHSENE KÖNNEN AB SEPTEMBER 2021 IHR KREATIVES UND HANDWERKLICHES GESCHICK IN DER „WERKSTADT WIESELBURG“ AUSPROBIEREN UND ERWEITERN.

Die „WerkStadt Wieselburg“ soll Raum für Handwerk, Austausch, Kreativität und gemeinsames Schaffen bieten und steht allen Interessierten kostenlos zur Verfügung.

Die Termine und Inhalte der Workshops:

RAD-WERKSTADT

Wann: 17. Sept. 2021, 14.30 - 17.00 Uhr
8. Oktober 2021, 14.30 - 17.00 Uhr

Wo: Fa. Radsport Weichberger

Wie mache ich mein Rad winterfit? Anleitung für ein kleines Radservice Schlauch flicken, Bremsen & Schaltung einstellen, Schrauben kontrollieren, etc.

GARTEN-WERKSTADT

Wann: 1. Oktober 2021, 15.00 - 18.00 Uhr

Wo: Haus der Zukunft, Manker Str. 5

„Geschmackserlebnis Gemüse und Kräuter“! Wie pflanze ich Gemüse und Kräuter richtig? Wie pflege ich die Pflanzen? Was wächst auch im Winter? Welche Produkte kann ich aus regionalem Gemüse und Kräutern herstellen?

SCHMIEDE-WERKSTADT

Wann: 5. Nov. 2021, 14.00 - 18.00 Uhr

21. November 2021, 14.00 - 18.00 Uhr

Wo: Werkstatt FTZ Francisco Josephinum, Rottenhauser Straße 1

„Wir schmieden einen Knoten“! Die Teilnehmer/-innen erlernen eine grundlegende Schmiedetechnik und schmieden einen Knoten, der z. B. als Deko-Element verwendet werden kann.

SPENGLER-WERKSTADT

Wann: 10. Dez. 2021, 14.30 - 17.00 Uhr

Wo: Fa. Tuppinger, Rottenhauser Straße 33
„Wir spengeln eine Rose“! Ausschneiden, erhitzen, in Form biegen und löten kommen zum Einsatz.

STOFF-WERKSTADT

Wann: 21. Jänner 2022, 15.00 - 18.00 Uhr

Wo: Schneiderei Regina Liebmann, Franz-Lehar-Gasse 1

Regina Liebmann gibt Einblick in ihren Beruf Mode-Schneiderin. Es wird ein Rucksack aus Modestoffen angefertigt.

METALL-WERKSTADT

Wann: 18. Februar 2022, 14.00 - 18.00 Uhr

25. Februar 2022, 14.00 - 18.00 Uhr

Wo: Werkstatt FTZ Francisco Josephinum, Rottenhauser Straße 1

„Ein Flaschenöffner aus Metall“!

Nach einer Einführung in die grundlegende Metallarbeit arbeiten die Teilnehmer/-innen an einem Flaschenöffner aus Metall.

LEDER-WERKSTADT

Wann: 12. März 2022, 9.00 - 12.00 Uhr

Wo: Werkstatt Christian Faschingleitner, Weinzierlweg 10

„Lederarmband“! Die Teilnehmer/-innen arbeiten an einem Lederarmband. Es werden die Lederarten erklärt und grundlegende Techniken wie gerben, haltbar machen, ausklopfen erklärt.

LEDER-WERKSTADT

Wann: 26. März 2022, 9.00 - 12.00 Uhr

Wo: Werkstatt Christian Faschingleitner, Weinzierlweg 10

„Anstecker aus Leder oder Halsbänder mit Nieten“! Die Teilnehmer/-innen arbeiten an einem Anstecker oder Halsband mit Nieten.

BACK-WERKSTADT

Wann: 22. April 2022, 15.00 - 18.30 Uhr

Wo: Bäckerei Neubacher, Manker Str. 23
Die Teilnehmer/-innen formen und backen unter Anleitung Zeilweckerl, Mohnflesslerl und Brezen.

HOLZ-WERKSTADT

Wann: 14. Mai 2022, 8.00 - 12.00 Uhr

Wo: Werkstatt Fa. Transjob, Kirchenplatz 5

„Sägen, bohren, schleifen“! Die Teilnehmer/-innen bauen aus Holz individuelle Pinnwände und Mood-Boards.

GEMEINDE-WERKSTADT

Wann: 4. Juni 2022, 9.00 - 12.00 Uhr

Wo: Bauhof, Wasserwerk, Freibad

Welche Arbeiten verrichten Gemeindemitarbeiter des Bauhofs? Was macht eigentlich der Bademeister? Welche Lehrberufe kann ich auf der Gemeinde lernen?

ANMELDUNG

Anmeldungen für einzelne Workshops werden ab sofort entgegen genommen. Da die Gruppengrößen begrenzt sind, bitte rechtzeitig anmelden!

E-Mail: office@wieselburg.at

Tel.: (0 74 16) 523 19

Für Jugendliche (ab der dritten NMS/Gymnasium) und Erwachsene

In Zusammenarbeit mit:



UNTERSTÜTZUNG ZWEI WEITERER GESCHÄFTSIDEEN

NEU IN WIESELBURG: IKONITY GMBH UND LIEBLINGSPLAN INNENARCHITEKTUR

Vor Kurzem ging die Eisenstraße-Gründerinitiative „Gründung findet Stadt“ in die Verlängerung. Die zwei Tickets der Stadtgemeinde Wieselburg sind bereits vergeben. Die Gründer der IKONITY GmbH und Jennifer Neuhauser mit dem Unternehmen „Lieblingsplan“ bereichern den Branchenmix in Wieselburg.

IKONITY GMBH

Die IKONITY GmbH ist der erste Cradle-to-Cradle-Online-Marktplatz für nachhaltige Mode österreichischer Designerinnen und Designer. Kunden haben hier die Möglichkeit, einfach und unkompliziert von diversen Anbietern faire Mode zu beziehen sowie Altkleidung zu retournieren. Dem Team ist die transparente Darstellung von sozialen und ökologischen Kriterien besonders wichtig.

„Cradle-to-Cradle“ heißt sinngemäß vom „Ursprung zum Ursprung“ und soll einen gesunden und geschlossenen Kreislauf verdeutlichen, indem sich Produkte jeglicher Art bewegen können.

Maximilian Horvatits erklärt: „Derzeit leben wir in einer Wegwerfgesellschaft, Kleidung wird produziert um dann entsorgt zu werden. Wir denken allerdings Wirtschaft neu und denken weiter. Der Produktlebenszyklus wird durch unseren Marktplatz verlängert, da wir gebrauchte Kleidung retour nehmen. Nach der Rücknahme wird der gebrauchten Kleidung neues Leben eingehaucht. Bei unseren Produkten seht Ihr, wo sie designt werden, wo sie herkommen, wo sie produziert und wo sie veredelt werden.“

LIEBLINGSPLAN

Jennifer Neuhauser gestaltet mit ihrem Unternehmen „Lieblingsplan“ Räume, „die dich glücklich machen“. Darüber hinaus bietet sie auch Gesamtkonzepte, Workshops und ein Dekorationservice an.

„Die meiste Zeit unseres Lebens verbringen wir in Räumen - egal ob im eigenen Haus, in der Wohnung eines Freundes, im Büro oder beim Einkaufen. Deshalb ist unsere Umgebung so wichtig für uns. Sie ist wichtig für unser Wohlbefinden, unser Zusammenleben und vieles mehr. Fühlen wir uns in den Räumen, die uns umgeben wohl, sind wir zufriedener, entspannter und glücklicher - egal ob zuhause, in der Arbeit oder bei Freizeitaktivitäten. Unsere Aufgabe ist es, diese Räume zu gestalten. Dabei ist es wichtig, ein individuelles, auf Ihre Bedürfnisse, zugeschnittenes Konzept zu erstellen, perfekt angepasst an die Benutzer – immer unter Berücksichtigung der ästhetischen Ansprüche und Funktionalität, sowie der Abstimmung von Qualität, Material, Licht, Form und Farbe,“ so die Innenarchitektin.



Wirtschaftsstadtrat Josef Lechner (vorne) begrüßt gemeinsam mit Eisenstraßen-Projektleiterin Bettina Rehwald (2.v.r.) Michael Muttenthaler (l.), Maximilian Horvatits (2.v.l.) und Matthias Dollfuss (3.v.r.) von IKONITY GmbH sowie „Lieblingsplan“-Gründerin Jennifer Neuhauser (r.) in Wieselburg.

IKONITY GMBH

Zeiselgraben 4,
3250 Wieselburg
Tel.: (0 699) 107 825 35
E-Mail: office@ikonity.at
Homepage: <https://ikonity.at/>

LIEBLINGSPLAN

Doktor-Eugen-Wüster-Weg 15,
3250 Wieselburg
Tel.: (0 650) 380 85 15
E-Mail: office@lieblingsplan.at
Homepage: www.lieblingsplan.at

SPATENSTICH RAIKA

AM 4. MAI 2021 FAND DER OFFIZIELLE SPATENSTICH FÜR DEN NEUBAU DES BÜROGEBÄUDES AM RATHAUSPLATZ STATT.



Bürgermeister Josef Leitner, Bürgermeister a. D. Günther Leichtfried, Direktor Leopold Grubhofer, Obmann Leopold Gruber-Doberer und Direktor Kurt Moser (v.l.n.r.) strahlen beim Spatenstich mit der Sonne um die Wette!

Bis in den Frühsommer 2022 entsteht dort ein viergeschossiges, modernes, barrierefreies Bürogebäude nach höchsten bauökologischen Standards (Green Building, Klimaaktiv Gebäude).

„Für Wieselburg als e5 Gemeinde ist die nachhaltige Bauweise natürlich ausgesprochen erfreulich und wichtig“, so Bürgermeister Josef Leitner bei seinen Begrüßungsworten und ergänzt: „Neben den ökologischen Gesichtspunkten freut mich als Bürgermeister natürlich sehr, dass die Raiffeisenbank Mittleres Mostviertel eine strategische Entscheidung für Wieselburg gefällt hat. Dies macht mich natürlich auch stolz. Der Rathausplatz

„Hier ist eine strategische Entscheidung für Wieselburg gefallen.“

bekommt an einem der letzten ‘Mon Chérie-Plätze’ im Stadtzentrum einen optischen Hingucker und erfährt eine absolute Aufwertung. Wieselburg wird dadurch noch attraktiver.“

Durch die Erweiterung des Standortes in Wieselburg wird die Zentrale auf rund 100 Mitarbeiter/-innen anwachsen. Die Zusammenführung von Verwaltungseinheiten nach Wieselburg bedeutet für die Raiffeisenbank Mittleres Mostviertel ein Bündeln der Kräfte und die optimale Nutzung von Synergieeffekten. Auf einer verbauten Fläche von 960 m² entsteht eine Nutzfläche von 2.400 m², von denen die Raiffeisenbank ca. 1.700 m² selbst nut-

zen wird. Die restliche Fläche steht für externe Mieter zur Verfügung, wobei im Erdgeschoß zukünftig die Polizeiinspektion Wieselburg angesiedelt sein und somit vom City Center übersiedeln wird. Im ersten Obergeschoß wird die LBG Niederösterreich SteuerberatungsgmbH eine Niederlassung gründen. „Büroflächen im Ausmaß von ca. 240 m² sind zur Zeit noch zur Vermietung frei“, so Direktor Leopold Grubhofer.

Auch die Parkplatzsituation am Rathausplatz wird sich in Zukunft weiter entspannen. Das neue Gebäude beinhaltet nämlich auch eine Tiefgarage für Mitarbeiter/-innen und Mieter/-innen mit insgesamt 26 Abstellplätzen.

INNOVATION FARM LIVE

INNOVATION FARM PRÄSENTIERTE DIE NEUESTEN TECHNISCHEN ENTWICKLUNGEN FÜR DIE LANDWIRTSCHAFT.

Seit mittlerweile einem Jahr werden an der Innovation Farm in Wieselburg neue Entwicklungen und Technologien für die Landwirtschaft getestet, in der Praxis erprobt und laufend darüber berichtet.

Mit dem neuen Format „**Innovation Farm LIVE**“ wurde nun ein besonderer Einblick in die täglichen Forschungsarbeiten gegeben. Am Freitag, 11. Juni 2021 fand eine Live-Übertragung zu den neuesten Aktivitäten am Standort der Innovation Farm in Wieselburg statt. Unter der Moderation von Verena Scherfranz von der Universität für Bodenkultur diskutierten Experten, Fachredakteure und Praktiker über die Chancen, Nutzen und Potentiale digitaler Technologien.

HOCHKARÄTIGE EXPERTEN

Nach einer Begrüßung durch den Direktor des Francisco Josephinum, Alois Rosenberger, erläuterten Markus Gansberger und Franz Handler das Konzept der Innovation Farm. In Kooperation mit Herstellerfirmen werden neue Entwicklungen an drei Innovation Farm-Standorten untersucht.

Im ersten Block „**Assistenzsysteme und Robotik**“ wurde eindrucksvoll demonstriert, welchen Beitrag die Automatisierungstechnik zur Erleichterung der täglichen Arbeit leisten kann. Der zweite Block war dem Thema „**Tiergesundheit und Tierwohl**“ gewidmet. Neue Technologien unterstützen den Landwirt bei der Automatisierung von Arbeitsabläufen und liefern Informationen, um Krankheiten frühzeitig erkennen zu können. Im dritten Block ging es um „**Ressourceneffizienz und Precision Farming**“. Dabei standen vor allem Technologien im Fokus, die eine Prozessoptimierung im Ackerbau ermöglichen und helfen, Betriebsmittel optimal einzusetzen oder einzusparen.

GESPRÄCHSRUNDE UND PODIUMSDISKUSSION

In einem Talk mit vier Redakteuren von Agrarmedien, nämlich Guido Höner (top agrar), Sepp Kellerer (Bayerisches Landwirtschaftliches Wochenblatt), Wolfgang Dürnberger (Salzburger Bauer) sowie Stefan Nimmervoll (Blick ins Land) wurde über die Herausforderung der Digitalisierung in der Landwirtschaft in Bayern und Österreich diskutiert.

Eine hochkarätige Podiumsdiskussion, die von Anni Pichler, Oberösterreichischer Bauernbund moderiert wurde, bildete den Abschluss von Innovation Farm LIVE. Im einleitenden Interview betonte Heinrich Prankl, Leiter der Forschung am Francisco Josephinum und Initiator der Innovation Farm, dass im ersten Jahr bereits 30 Projekte bearbeitet werden konnten.

Neben der Bundesministerin für Landwirtschaft, Regionen und Tourismus Frau Elisabeth Köstinger nahmen LH-Stv. Stephan Pernkopf (NÖ), Landesrat Johann Seiting (Stmk), Franziska Fröschl, Landwirtin und Vertreterin im Maschinenring-Bundesvorstand sowie von Timo Küntzle, Journalist und Agraringenieur, am Podium Platz. Josef Moosbrugger, Präsident der Landwirtschaftskammer Österreich, war live zugeschaltet. Grundtenor der Diskussion war der Nutzen der Digitalisierung in Landwirtschaft als Beitrag für die großen Herausforderungen wie Arbeitsentlastung, Tierwohl und Umweltschutz.



Eine exklusive Expertenrunde bei der Pressekonferenz (Bild links) und der Begutachtung von innovativen Technologien (Bild rechts)

SCHMANKERLLADEN

WIESELBURGER SCHMANKERLLADEN - HÖCHSTER GENUSS IM STADTZENTRUM

Das Gründer-Team Ingrid Pruckner und Markus Wurzer hat hier einen lebendigen Ort für Wieselburg geschaffen, wo der Einkauf von regionalen Lebensmitteln ein Erlebnis ist.

„Regionale Lebensmittel liegen bei Verbrauchern voll im Trend. Wir greifen diesen Trend auf, indem wir über 600 verschiedene Produkte von mehr als 50 Landwirten, die vor allem aus der direkten Umgebung kommen, in unserem schönen Laden anbieten“, erzählt Ingrid Pruckner. „Unsere Kunden erhalten frische, saisonale Produkte und haben volle Transparenz bezüglich der Herkunft ihrer Lebensmittel.“

Der Schmankerlladen soll ein fixer Ort der Wertschöpfung, Nachhaltigkeit, Regionalität, Umweltbewusstsein (vor allem durch verkürzte Wege) und Gemütlichkeit werden. Markus Wurzer: „Wir verbinden Genuss und Kulinarik mit Lebendigkeit und Kommunikation. Unser Schmankerlladen soll ein Platz sein, wo sich Wieselburg auf ein Gespräch trifft, wo man Gutes einkauft, bestens beraten wird und gerne wiederkommt.“

MEHR ALS NUR EIN AB HOF-LADEN

Die beiden Gründer legen großen Wert auf nachhaltig erzeugte Lebensmittel. Landwirte können hier aber nicht nur ihre Qualitätsprodukte einfach und zu fairen Preisen verkaufen - sie als Menschen hinter ihren einzigartigen Produkten sollen in den Mittelpunkt gestellt werden, quasi auf die Bühne des Genusses. „Mit unserem Schmankerlladen bringen wir die Landwirtschaft zurück in die Stadt und verfolgen auch einen gewissen Bildungsauftrag. Sehr gerne möchten wir unseren Kunden/-



Ingrid Pruckner und Markus Wurzer freuen sich auf Ihren Besuch.

innen Rezeptvorschläge, Neuigkeiten oder Hintergründe zur landwirtschaftlichen Produktion mitgeben“, sagt Markus Wurzer. Veranstaltungen, wie Verkostungen oder Seminare werden im schönen Innenhof des Gebäudekomplexes abgehalten. Auch die regionale Wirtschaft und Kulturtreibende sowie Forschungseinrichtungen wie der FH-Campus Wieselburg oder das Francisco Josephinum sollen sich hier mit neuen Kreationen oder Projekten präsentieren können.

Ingrid Pruckner: „Unser Credo ist, dass Lebensmittel wieder den Stellenwert in unserer Gesellschaft bekommen sollen, den sie verdienen.“

Das Geschäft wird eine Kombination aus Bedienungs- und Selbstbedienungsladen. Hier die Öffnungszeiten:

- > Montag bis Sonntag: 8.00 bis 20.00 Uhr
- > mit Bedienung zu gewissen Zeiten und Selbstbedienung

AUSZUG AUS DEM PRODUKTSORTIMENT

- > Brot, Gebäck, Mehlspeisen
- > Obst, Gemüse, Salate, Kräuter
- > Milchprodukte und Eier
- > Getreide- und Hülsenprodukte, Reis, Teigwaren, Müsli
- > Frischfleisch, Wurstwaren und Geräuchertes
- > Frischer und geräucherter Fisch
- > Öle und Essige
- > Getränke
- > Marmeladen, Honig, Aufstriche, Eingelegtes Gemüse, Chutneys, Aufstriche, Salze, Gewürze, Tee
- > Geschenkkörbe & Präsenten

SCHMANKERLLADEN - GENUSS & KULINARIK GMBH

Hauptplatz 10, 3250 Wieselburg
info@wieselburger-schmankerlladen.at
www.wieselburger-schmankerlladen.at

NEWS VOM JUSY!

DAS JUSY - JUGENDSERVICE WIESELBURG IST EINE KOSTENLOSE BERATUNGSSTELLE FÜR JUNGE MENSCHEN VON 12 BIS 25 JAHREN. AUCH ANGEHÖRIGE UND BEZUGSPERSONEN VON JUGENDLICHEN KÖNNEN SICH AN UNS WENDEN.

Mit unserem umfangreichen Informationsangebot für Jugendliche und Angehörige bieten wir, neben persönlicher Beratung vor Ort, auch kostenlos über 300 Broschüren zu vielfältigen Themen zur Mitnahme (Ausbildung, Jobsuche, Geld und Recht, Pubertät, Sexualität, Selbstwert, psychische Gesundheit, Sucht, Medien und Safer Internet, Elterntipps usw.).

NEUE HOMEPAGE

Wir haben eine neue Homepage. Einfach reinschauen unter www.jusy.at und sämtliche Angebote und News durchforsten!

NEUES HANDY, SOCIAL MEDIA & CO

Ab sofort sind wir auch auf unserem Handy (0 681) 204 510 93 per SMS, WhatsApp oder Signal-Nachricht erreichbar. Wir sind für Ihre Fragen und Anliegen da! Natürlich sind wir auch auf facebook, instagram und youtube vertreten und auch über diese Wege online zu kontaktieren.

VERANSTALTUNGEN

Neben **Safer Internet-Elternabenden** mit vielen praktischen Tipps zum sicheren und verantwortungsvollen Umgang mit dem Internet haben wir heuer wieder bei der Dialogwoche Alkohol mit diversen Aktionen teilgenommen.

Weiters bieten wir nun wieder laufend persönliche **Workshops** für Schulen, Jugendeinrichtungen, Firmen, usw. an. Themen wie psychische Gesundheit, Pubertät und Sexualität sowie Safer Internet und Klassengemeinschaft sind dabei die meistgebuchten Workshopthemen bisher.



In der Dialogwoche zum Thema „Alkohol“ wurde auch mit Infokarten im Innenhof gearbeitet.

AKTIVITÄTEN

Im Rahmen unserer Aktivitäten gibt es jetzt im Sommer wieder viel rund um die Themen Jugend, Pubertät und Sexualität. Auch der **Treffbereich** ist wieder geöffnet. „Live-Treffen“ im JUSY sind also wieder möglich. Natürlich unter Einhaltung der aktuell geltenden Corona-Maßnahmen.

SOMMERPAUSE

Wir sind von 19. Juli bis 9. August 2021 in Sommerpause. Von 26. Juli bis 9. August sind unsere Kollegen in Waidhofen (Montag, Dienstag, Donnerstag) unter (0 74 42) 554 39 oder contact@jusy.at erreichbar.

In dringenden Fällen stehen folgende Notfallnummern zur Verfügung:

- > Rat auf Draht: 147
- > Krisentelefon: (0 800) 202 016
- > Referat Familie, Jugend & Soziales: (0 74 82) 9025 385 10

JUSY WIESELBURG

Hauptplatz 10-12 (im Innenhof)
3250 Wieselburg
Tel.: (0 74 16) 200 72 bzw.
(0 681) 204 510 93
E-Mail: wieselburg@jusy.at
www.jusy.at

Öffnungszeiten:

Dienstag: 9.00 bis 16.00 Uhr
Mittwoch: 9.00 bis 16.00 Uhr
Freitag: 13.00 bis 18.00 Uhr

JUSY

JUGENDSERVICE
WIESELBURG

SENIORENAUSFLUG

DER DIESJÄHRIGE SENIORENAUSFLUG FÜHRT AM 14. SEPTEMBER NACH SEMMERING.

Der Seniorenausflug 2021 unter dem Motto „Semmeringer Weltkulturerbe - Immer den Schienen nach“ startet um 7.00 Uhr bei den Zustiegsstellen Breitenreicher Straße/Ecke Manker Straße (Fa. Winkler) und Volksfestplatz 2. Erste Station ist der Bahnhof Payerbach, wo kurz nach 10.00 Uhr nach einer allgemeinen Vorstellung der Sehenswürdigkeiten eine geführte Bahnfahrt nach Semmering auf dem Programm steht.

Um 10.40 Uhr findet des Weiteren der Besuch des Informationszentrums am Bahnhof Semmering statt. Im Anschluss ab ca. 11.30 Uhr gibt es auf zwei Gasthäuser verteilt ein dreigängiges Mittagsessen. Um 13.00 Uhr steht dann eine zweistündige geführte Bus-

fahrt durch die Adlitzgräben, Viadukte und zum 20-Schilling-Blick (ca. 15-minütiger gemütlicher Spaziergang) auf dem Programm. Im Rahmen der Heimfahrt folgt ein Zwischenstopp beim Heurigen „Weinschenke Marchsteiner“ in Nussdorf an der Traisen, wo es eine Jause samt Gebäck gibt. Die Getränke sind wie immer von den Seniorinnen und Senioren selbst zu bezahlen. Die Rückkehr nach Wieselburg ist für ca. 19.30 Uhr angesetzt.

Zu diesem Ausflug sind alle Wieselburger/-innen, egal ob Haupt- oder Nebenwohnsitz, ab dem 60. Lebensjahr sehr herzlich eingeladen. Sämtliche Kosten, mit Ausnahme der Getränke, trägt die Stadtgemeinde Wieselburg.



Das Viadukt „Kalte Rinne“ am Semmering

ANMELDUNGEN

persönlich am Stadttamt Wieselburg,
per E-Mail: office@wieselburg.at
bzw. telefonisch: (0 74 16) 523 19

ANMELDESCHLUSS

Freitag, 30. Juli 2021

ANMELDUNG ZUM SENIORENAUSFLUG AM DIENSTAG, 14. SEPTEMBER 2021

NAME: _____

ADRESSE: _____

TELEFONNUMMER: _____

Anmeldungen sind ab sofort

- persönlich am Stadttamt Wieselburg (Öffnungszeiten: Montag bis Freitag jeweils von 8.00-12.00 Uhr und Mittwoch zusätzlich von 13.00-17.00 Uhr)
- per e-mail unter office@wieselburg.at bzw.
- telefonisch unter (0 74 16) 523 19 möglich.

Anmeldeschluss: Freitag, 30. Juli 2021

Wegen der beschränkten Teilnehmerzahl bitten wir um rasche Anmeldung.

SPORT UND FREIZEIT KULTUR UND FESTE

JULI 2021

DATUM	VERANSTALTUNG	VERANSTALTER	ORT	ZEIT
Mo, 5.7. - Mo, 30.8.2021 (jeden Montag)	Bewegt im Park - Fitnessstraining im Freien	wellness - aktiv, B-L-Austria	Schlosspark	19.00 - 20.00 Uhr
Do, 8.7. - So, 12.7.2021	ÖTV Tennisturnier (Damen und Herren)	Tennisclub Wieselburg	Tennisanlage	ab 10.00 Uhr
Fr, 9.7.2021	Wieselburger Schmankerlmarkt	Stadtgemeinde Wieselburg	Zwiesel-Platz bei den Winzern	10.00 - 20.00 Uhr
So, 11.7.2021	Bergwanderung „Hochschwab“	Naturfreunde Wieselburg	Hochschwab	
Do, 15.7.2021	Ausflug Zentralfriedhof und Heindl Confiserie	Pensionistenverband Wieselburg	Wien	
Sa, 17.7. & So, 18.7.2021	Erlauftaler Radsporttage	RC Purgstall	Messegelände	ab 9.00 Uhr
Sa, 17.7.2021	Finalspiele Haubi's Erlaufthal-Cup	SC Wieselburg	HPYBET-Arena Wieselburg	16.30 & 18.30 Uhr
So, 18.7.2021	Bergwanderung „Hohe Veitsch“	Naturfreunde Wieselburg	Mürzsteger Alpen	
So, 18.7. - Fr, 23.7.2021	Kinderferienzeltlager	Naturfreunde Wieselburg	Pöchlarn	ganztägig
Mi, 21.7.2021	NÖ Bildungsberatung	Bildungs- und Berufs- beratung NÖ Transjob	Rathaus Wieselburg	8.00 - 17.00 Uhr
Fr, 23.7.2021	literatur&wiese	Halle2	Zwiesel-Platz bei den Winzern	19.00 Uhr
So, 25.7.2021	Bad- & Spielefest	Stadtgemeinde Wieselburg	Bad- und Freizeit- zentrum	13.00 - 18.00 Uhr
Sa, 24.7.2021	Donaufahrt „alles was schwimmt“	Naturfreunde Wieselburg	Wachau	
So, 25.7. - Do, 29.7.2021	Saitentanz 2021 - Harfenspielkurs	Musikschule Wieselburg	Musikschule	ganztägig ab 9.30 Uhr
Sa, 31.7.2021	Familiennachmittag	Naturfreunde Wieselburg	Erlaufzwiesel	14.00 Uhr
Sa, 31.7.2021	Wieselburger Sommerfest	Verein Zukunft Wieselburg	Zwiesel-Platz bei den Winzern	16.00 Uhr

Den aktuellen Veranstaltungskalender finden Sie unter www.wieselburg.gv.at/veranstaltungen.

AUGUST 2021

DATUM	VERANSTALTUNG	VERANSTALTER	ORT	ZEIT
So, 1.8.2021	Wanderung auf's Göbeck	Naturfreunde Wieselburg	Eisenerzer Alpen	
Fr, 6.8. - Sa, 7.8.2021	oktophon – konzert ist lei(n)wand	halle2	Schlosspark Wieselburg	ab 18.00 Uhr
So, 8.8.2021	Bergwanderung „Ringkamp“	Naturfreunde Wieselburg	Hochschwab	
Fr, 13.8.2021	Wieselburger Schmankerlmarkt	Stadtgemeinde Wieselburg	Zwiesel-Platz bei den Winzern	10.00 - 20.00 Uhr
Sa, 14.8.2021	Theaterfahrt Mörbisch „West Side Story“	Pensionistenverband	Mörbisch	
So, 15.8. - So, 22.8.2021	JUSIWO - Jugendsingwoche 2021	Vokalakademie NÖ	Schloss Weinzierl	
Mi, 18.8. - So, 22.8.2021	Ballonstaatsmeisterschaften	Ballonsportverein Mostviertel	Messegelände	ganztägig
Sa, 21.08.2021	Nacht der Ballone	Ballonsportverein Mostviertel	Zwiesel-Platz bei den Winzern	18.00 Uhr
Sa, 21.8.2021	Feuerlöscherüberprüfung	FF Wieselburg Stadt & Land	Feuerwehrhaus	8.00 - 12.00 Uhr
Mi, 25.8. - So, 29.8.2021	(un)glaublich - Thementage mit Ulrich Parzany	Evangelische Pfarrgemeinde	NÖ-Halle (Halle 1) Messegelände	19.00 Uhr So 10 Uhr
Fr, 27.8. & Sa, 28.8.2021	Finalspiele Stadtmeisterschaften Tennis (Jugend, Damen, Herren)	Tennisclub Wieselburg	Tennisanlage	ab 10.00 Uhr
Sa, 28.8.2021	ÖKB Hauptbezirksmeisterschaften im KK-Schießen	ÖKB Wieselburg	Hegering Schießstätte	9.00 Uhr
So, 29.8.2021	klassik.picknick	halle2	Park Josephinum	11.00 Uhr
Mo, 30.8.2021	Fußwallfahrt nach Mariazell	Pfarrgemeinde Wieselburg	Mariazell	

JUGENDSINGWOCHE

VON 15. BIS 22. AUGUST FINDET IM SCHLOSS WEINZIERL DIE DIESJÄHRIGE JUGENDSINGWOCHE STATT.

Die Jugendsingwoche, kurz „JUSIWO“, kann heuer wieder stattfinden und richtet sich an junge Menschen (ab 16 Jahren), die Begeisterung fürs Singen haben und neue Facetten der Chormusik erleben möchten.

Ein umfangreiches Programm bietet tolle Möglichkeiten für alle Stufen des musikalischen Könnens. Großer Chor, kleines Ensemble, mit Noten, ohne Noten, einstudiert, improvisiert, instrumental, vokal und vieles mehr!

ANMELDUNG:

www.jusiwo.at

E-Mail: jusiwo@vokalakademie.at

Tel.: (0 676) 464 99 54

SEPTEMBER 2021

DATUM	VERANSTALTUNG	VERANSTALTER	ORT	ZEIT
Sa, 4.9.2021	Bergwanderung „Kleiner Pyhrgas“	Naturfreunde Wieselburg	Ennstaler Alpen	
So, 5.9.2021	Wanderung „Rauschkogel“	Naturfreunde Wieselburg	Mürzsteger Alpen	
Fr, 10.9.2021	Wieselburger Schmankerlmarkt	Stadtgemeinde Wieselburg	Zwiesel-Platz bei den Winzern	10.00 - 20.00 Uhr
Sa, 11.9.2021	Rote Nasen-Lauf	wellness-aktiv, B-L-Austria	Messegelände	13.00 Uhr
So, 12.9.2021	Wanderung auf den „Göller“	Naturfreunde Wieselburg	Mürzsteger Alpen	
Sa, 18.9.2021	Literatur und Musik	KulturERleben	Wieselburger Halle Messegelände	19.30 Uhr
Sa, 18.9. - So, 19.9.2021	Erlauftaler Flohmarkt	LIONS Club Wieselburg	Messegelände	8.00 Uhr
So, 19.9.2021	Erntedankfest	Pfarrgemeinde Wieselburg	Pfarrkirche	9.00 Uhr
So, 19.9.2021	Naturfreunde-Tag & 50-Jahr Jubiläumsfeier mit Frühschoppen	Naturfreunde Wieselburg	Halle 2 und Erlaufzwiesel	
Do, 23.9. - So, 26.9.2021	Masters NÖTV ITN Jugendcircuit 2021	Tennisclub Wieselburg	Tennisanlage	ab 10.00 Uhr
Fr, 24.9. & Sa, 25.9.2021	Jubiläumsausstellung „30 Jahre Wappenkunst“	Wappenkünstler Rupert Wagner	Haus der Zukunft	9.00 - 18.00 Uhr
Sa, 25.9.2021	Blutspenden	ARBÖ Wieselburg	NÖ Halle - (Halle 11) Messegelände	9.30 - 16.30 Uhr
Sa, 25.9.2021	Herbst-Hegefischen	VÖAFV Fischereiverein	Breiteneicher Teich	8.00 - 13.00 Uhr
Sa, 25.9.2021	Abpaddeln auf der Salza	Naturfreunde Wieselburg	Salza	
So, 26.9.2021	Tag der Blasmusik	Stadtkapelle Wieselburg	Kirchenplatz & Gemeindegebiet	9.00 Uhr
Do, 30.9. - Sa, 2.10.2021	SCHULE & BERUF - Fachmesse für Aus- und Weiterbildung	Messe Wieselburg GmbH	Messegelände	8.30 Uhr

JUBILÄUMSAUSSTELLUNG WAPPENKÜNSTLER

RUPERT WAGNER FEIERT AM 24. UND 25. SEPTEMBER SEIN 30-JÄHRIGES JUBILÄUM IM HAUS DER ZUKUNFT NACH.

1990 begann der Wieselburg Rupert Wagner mit seinem nicht alltäglichen Hobby, nämlich Wappen mit einer speziellen Feinputztechnik herzustellen. 2020 hatte er demzufolge sein 30-jähriges Jubiläum, welches jetzt am 24. und

25. September im Haus der Zukunft mit einer sehenswerten Ausstellung seiner gesammelten Kunststücke gebührend nachgefeiert wird. Alle Wieselburgerinnen und Wieselburger sind dazu herzlich eingeladen.

30 JAHRE WAPPENKUNST

24. und 25. September 2021
jeweils 9.00 bis 18.00 Uhr
Haus der Zukunft, Manker Straße 5

49. Internationale Steiner Shopping ERLAUFTALER RADSPORTTAGE



Am 17. und 18. Juli 2021 kommt es aufgrund unseres Radrennens auf folgenden Strecken zu Verkehrsbeeinträchtigungen! Die Strecken sind mit Hinweistafeln und Markierungen versehen.

Am Samstag, den 17. Juli 2021 zwischen 9:40 Uhr bis ca. 17:00 Uhr:

Start: Messegelände Wieselburg (NÖ Halle) - Anstieg Schacha rechts auf die Pfarrhofgasse - Haag Kreuzung L 6141 rechts Richtung Bodendorf L 96/L6141 nach links auf die L 96 bis Abzweigung Marbach - rechts nach Marbach - links nach Etzerstetten - Loising - Thorwarthing L 6046 - Stetten Köchling - L6046/L 6150 - rechts Richtung Schadendorf - Kreuzung L6150/L6146 links Richtung Moos - Ströblitz - rechts Richtung Wechling - Weinzierl - L96 wird überquert - **Ziel:** Messegelände

Am Sonntag, den 18. Juli 2021 zwischen 9:00 Uhr bis ca. 14:15 Uhr:

Start: Messegelände Wieselburg (NÖ Halle) - Anstieg Schacha rechts auf die Pfarrhofgasse - Haag Kreuzung L 6141 rechts Richtung Bodendorf L 96/L6141 nach links auf die L 96 bis Abzweigung Marbach - rechts in die L 6146/L6151 - auf der L 6146 bis ins Ortsgebiet Marbach und rechts auf dem Güterweg „Schluchtenweg“ bis Oed am Seichten Graben - Güterweg Oed am Seichten Graben - Wechling L 6148 - Weinzierl - L96 wird überquert - **Ziel:** Messegelände

Folgende Kategorien gehen an den Start:

Elite
Amateure
Junioren
Juniorinnen
Nachwuchs

Hobby
(nur Samstag)



Unser Highlight!

BUNDESLIGA-RENNEN
Kategorie: Damen (am Samstag)

Grillerei | Kaffee & Kuchen
Tombola - Sonntag

Veranstaltung
wird gemäß den
geltenden
Covid-19
Verordnungen
abgehalten!



17. + 18. Juli 2021



WIESELBURG
MEHR VOM LEBEN

9.
Juli

13.
Aug.

10.
Sept.

8.
Okt.

12.
Nov.

10:00 bis 20:00 Uhr am **Zwieselplatz** (vormals Volksfestplatz 1) bei den Winzern



Alois Mittmasser: **Wildprodukte und Fisch (frisch und geräuchert)** Fritz Draxler: **Messerschleifer** Gabriele Sterkl: **Imkereiprodukte & Kräuter** Michael Scheibenpflug: **Kaffee** Schumi's: **Bio Eier & Nudeln** Manuela Pfitzner: **Süße und pikante Waffeln, Kakao, Tee**
Käsehütte Stix: **Österreichische Käsespezialitäten** Blumen Tree: **Kräuter, Blumen, Topfpflanzen** Thomas Hofmarcher: **Frischfleisch, Geräuchertes, Geselchtes vom Schwein & Wild, Kürbiskernöl** Vino Gina: **Weine, Schaumweine & Spirituosen** Terra Dalmatia: **Verschiedene Teig Tascherl, Schinken, Hartschafkäse etc.** Fam. Heigl: **Most, Säfte, Chutneys, eingelegtes Gemüse** Veronika Sabitzer: **Erdäpfel, Gemüse allerlei, Eingelegtes, Marmelade, Chutneys, Mehlspeisen, Holzhandwerkskunst** Wieselburger Bäuerinnen: **Frisches aus dem Bauerngarten, Bauernbrot**
Kräuterstübchen Sabrina Strebler: **Sirupe, Marmeladen, Wildkräutersalze**

BEWEGT IM PARK

FITNESS-TRAINING IM FREIEN - DAS KOSTENLOSE BEWEGUNGSANGEBOT IN WIESELBURG

„Bewegt im Park“ bietet ein vielfältiges Bewegungsprogramm im öffentlichen Raum – kostenlos und unverbindlich!

Das vom Dachverband der Sozialversicherungsträger und vom Bundesministerium für Kunst, Kultur, öffentlicher Dienst und Sport finanzierte Projekt bietet allen Menschen die Möglichkeit, sich in den Sommermonaten (von 14. Juni bis 30. August) an der frischen Luft zu bewegen.

WIE KANN MAN AN DEN KURSEN TEILNEHMEN UND WO BEWEGT MAN SICH?

Die Teilnahme ist kostenlos und erfolgt ohne Anmeldung. Die Bewegungseinheiten sind vielfältig und für Jung und Alt geeignet. Einfach im Schlosspark Wieselburg vorbeikommen und mit den erfahrenen Kursleitern Mag. Doris Scharner bzw. Mag. Wilhelm Müller (wellness aktiv) fit und gesund bleiben. Die Kurse finden bei jeder Witterung statt.

DIE VORTEILE IM ÜBERBLICK

- > wöchentliche Termine
- > für Jung & Alt
- > mit erfahrenen Kursleiter/-innen
- > kostenlose Teilnahme
- > ohne Anmeldung
- > bei jedem Wetter
- > auch für Anfänger/-innen geeignet



Das kostenlose Bewegungsprogramm ohne Anmeldung von Juni bis August 2021

Die Teilnahme an den Bewegungseinheiten erfolgt freiwillig und auf eigene Gefahr. Durchführung des Angebots abhängig von den aktuell gültigen Corona-Bestimmungen.

Wieselburg Schlosspark

Fitness-Training im Freien

Montags, 19:00-20:00 Uhr
14.06. bis 30.08.2021

Wo: Hauptplatz 7, 3250 Wieselburg
(hinter dem Schloss Wieselburg)

Verein: wellness aktiv

Kursleitung:
Mag. Wilhelm Müller
Mag. Doris Scharner

Eine Anmeldung ist nicht notwendig; die Teilnahme ist je nach Lust und Laune spontan möglich - bei jedem Wetter!
Bitte eigene Matte (z.B. Airexmatte), Handtuch und eventuell ein Getränk mitnehmen!



SELBER E-IMPFPASS AUSDRUCKEN: DIE ÖGK HILFT BEI DER HANDY-SIGNATUR

Der schnellste Weg zum Ausdruck des e-Impfpasses oder des Grünen Passes führt über die Handy-Signatur. Die Österreichische Gesundheitskasse (ÖGK) aktiviert in allen NÖ Kundenservicestellen die Handy-Signatur unbürokratisch und kostenlos. Einfach unter **(050766) 126 100** einen Termin mit einer Kundenservicestelle in der Nähe vereinbaren. Zudem gibt es unter **www.gesundheitskasse.at** eine praktische Online-Terminvergabe, über die jederzeit ein persönlicher Wunschtermin vereinbart werden kann. Für die Registrierung sollte nicht auf einen amtlichen Lichtbildausweis und das Handy vergessen werden.

NEUE GERÄTSCHAFT

DIE FF WIESELBURG STADT UND LAND IST AUCH WEITERHIN FÜR KATASTROPHENEINSÄTZE BESTENS GERÜSTET.

„Retten. Löschen. Schützen. Bergen“ - um diesen Aufgaben auch weiterhin in gewohnt perfekter Art und Weise nachkommen zu können, erhielt die Freiwillige Feuerwehr Wieselburg Stadt und Land neues Equipment, welches vor allem auch für Katastropheneinsätze (Hochwasser, ...) Verwendung finden wird.

Bürgermeister Josef Leitner und sein Amtskollege Karl Gerstl (Wieselburg-Land) übergaben am Montag, den 31. Mai die Gerätschaften an den Kommandanten HBI Thomas Hofmarcher.

KONKRET ANGEKAUFT WURDEN:

- > Mehrzweckanhänger (Abschlepparbeiten nach Verkehrsunfällen, Transportanhänger bei Katastropheneinsätzen)

- > 2 Lichtstrom-Tauchpumpen (710l/min)
- > 2 Starkstrom-Tauchpumpen (1330 l/min)
- > 10 B-Druckschläuche
- > 10 C-Druckschläuche
- > 5 C42-Druckschläuche

Bürgermeister Josef Leitner: „Wir alle wissen, welche hervorragende Arbeit von den Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Wieselburg Stadt und Land geleistet wird. Um dies auch weiterhin gewährleisten zu können und auf die Anforderungen der beiden wachsenden Gemeinden vorbereitet zu sein, waren diese Anschaffungen notwendig. Es freut mich, dass mit diesen Gerätschaften ein weiterer Schritt für die Sicherheit der gesamten Wieselburger Bevölkerung gelungen ist.“



Den beiden Bürgermeistern Josef Leitner (Wieselburg Stadt - vorne rechts) und Karl Gerstl (Wieselburg-Land - vorne links) wurden im Beisein von Vizebgm. Gerhard Eppensteiner (Wieselburg-Land - hinten Mitte) von Kommandant Thomas Hofmarcher (vorne Mitte), Kommandant-Stv. Ewald Hochegger (hinten rechts) und Verwaltungsleiter Clemens Reinbacher (hinten links) die neuen Ausrüstungsgegenstände präsentiert.

FERIENCAMP

KINDERFERIENZELTLAGER DER NATURFREUNDE WIESELBURG

In der **3. Ferienwoche (18. bis 23. Juli 2021)** veranstalten die Naturfreunde Wieselburg für Kinder zwischen 6 und 13 Jahren wieder ein spannendes Feriencamp.

Übernachtet wird in Zelten beim Bootshaus in Pöchlarn. Für Unterhaltung aller Art ist gesorgt: Neben einem Überraschungsausflug gibt es Gesellschaftsspiele, Paddeln, Slackline, Ballspiele, Schwimmen, Basteln, Lagerfeuer, Eis Essen und vieles mehr.

Die Übernachtung erfolgt je nach Wetterlage im Lager oder im Zelt. Wer neugierig geworden ist, kann sich auch die Fotos der Camps der vergangenen Jahre auf der Homepage der Naturfreunde Wieselburg (www.wieselburg.naturfreunde.at) anschauen.

Die Kosten für diese Woche inklusive Vollpension (Sonntag bis Freitag - am Freitagabend gemeinsam mit den Eltern) betragen EUR 200,00 pro Kind.

Bei Interesse einfach eine E-Mail an nfwbg@gmx.at schicken oder das Anmeldeformular bei Robert Picker (0 664) 469 40 03 anfordern und schon kann es losgehen.

Ein Tipp zum Schluss: Rasch sein, denn es gibt eine begrenzte Teilnehmerzahl!

MODELLBAU IM FREIBAD

AN EINER EINZIGARTIGEN MODELLBAUWELT MIT OUTDOOR- UND INDOORBEREICH WIRD GERADE EIFRIG GEARBEITET.

Wenn man die Schilderungen vom Obmann des RC Modellbau Mostviertel, Thomas Roher, aufmerksam verfolgt, gewinnt man sofort den Eindruck, dass hier etwas Tolles im Entstehen ist.

Im Freibad Wieselburg wird gerade gehämmert, geschraubt, gebaggert und gesägt um eine Modellbauwelt in mühsamer Kleinarbeit entstehen zu lassen. „Was wir hier vorhaben, ist einzigartig in Österreich - eine fixe Anlage für den Modellbau mit Indoor- und Outdoorbereich“, erläutert Thomas Roher. In zwei ehemaligen, größtenteils ungenutzten „Umkleidetürmen“ des Freibades Wieselburg und im Freibereich davor wird an unterschiedlichen Stationen gearbeitet, um unter anderem den Ötscher, eine Erdsiebeanlage, Straßen

samt Kreisverkehre, Häuser, Windmühlen, Solaranlagen, ein Feuerwehrhaus, einen Bauernhof, ein Speditionsunternehmen und vieles mehr entstehen zu lassen. Die großzügigen Wasserbecken eignen sich in Zukunft natürlich auch hervorragend für Vorführungen zu Wasser. „Natürlich wird der Schwimm- und Badebetrieb dadurch nicht beeinträchtigt“, so der Obmann des Modellbauclubs. „Hier ist eine neue Attraktion für das Wieselburger Freibad im Aufbau, die Badegäste können sich auf ein nicht alltägliches Highlight freuen“, so Bürgermeister Leitner abschließend.

HOMEPAGE

<https://rc-mostviertel.jimdofree.com>



Thomas Roher (r.) und Bürgermeister Josef Leitner (l.) bei der eigens angelegten Rampe, über die die Modellfahrzeuge vom Außen-, in den Innenbereich kommen.

KLEINTIERZUCHTVEREIN WIESELBURG

DIE ANSPRECHPARTNER DES KLEINTIERZUCHTVEREINES FINDEN SIE HIER.

Der Kleintierzuchtverein N64 Wieselburg wurde in den vergangenen Jahren bereits dreimal als bester Österreichs prämiert. Vor allem das Zusammenspiel zwischen jungen, motivierten Züchte-

rinnen und Züchtern und „alten Hasen“ der Szene klappt dabei hervorragend. Dem Tierschutz, dem Erhalt seltener Tierrassen, aber auch der Geselligkeit wird im Verein das Hauptaugenmerk

gewidmet. Sollten auch Sie Interesse an der Kleintierzucht haben, finden Sie untenstehend die wichtigsten Kontaktdaten.

KONTAKTDATEN

OBMANN

Bernhard Fallmann (0 664) 280 20 79

SPARTE KANINCHEN

Johann Hinteregger (0 664) 532 03 61
Manuel Schindlacker (0 676) 542 48 77

SPARTE GEFLÜGEL

Stefan Eigner (0 664) 301 36 91
Rudolf Sterkl (0 664) 998 93 01

SPARTE TAUBEN UND VÖGEL

Werner Kreuzinger (0 676) 949 87 44
Matthias Studirach (0 680) 321 31 91

TRACHTENVEREIN

DER TRACHTENVEREIN WIESELBURG STELLT SICH VOR.

1992 gründete eine Gruppe von Wieselburgerinnen und Wieselburgern unter der Leitung von Frau Monika Kalcher den **Trachtenverein Wieselburg**.

Das Ziel war und ist die Erhaltung der klassischen alten Festtagstrachten, wie sie im Erlauftal üblich waren: die Goldhauben-, die Perlhauben und die Kopftuchtracht der Frauen und die Hammerherrentracht der Männer. Daneben wird auch die klassische Erlauftaler Tracht, mit den schönen Hauben der Mädchen und Frauen, weiterbewahrt und getragen. Die Trachten werden zu hohen Festtagen wie etwa Fronleichnam auch ausgeführt.

GROSSMUTTERS STÜBCHEN

Weiters widmet sich der Verein der Erinnerung an das Alltagsleben früherer Zeiten. Dafür trugen Mitglieder eine eindrucksvolle Sammlung an Utensilien zusammen. Die Gemeinde Wieselburg-Land stellte im Untergeschoß des Landeskinder Gartens Mühling Räumlichkeiten zur Verfügung. So konnte durch

das große Engagement der Mitglieder ein kleines Museum errichtet werden – „**Großmutter's Stübchen**“.

Mit Herz und Gemütlichkeit zeigt es zahlreiche Gegenstände aus dem Leben vergangener Zeit, von der Kleidung über Alltagsgegenstände bis hin zu Spielwaren. Zentraler Bestandteil der Sammlung sind auch hier Trachten, Gold- und Perlhauben.

2021 bringt einige Veränderungen mit sich: Der Kindergarten Mühling wird ab Mai 2021 ausgebaut und general saniert. Davon ist natürlich auch das Museum betroffen, dieses bleibt daher heuer geschlossen. Bis zum Frühjahr 2022 soll das Museum neu gestaltet und im Jubiläumsjahr 2022 (30 Jahre Trachtenverein Wieselburg) frisch eröffnet werden. Eine besondere Freude ist es uns, Pfarrer Daniel Kostrzycki und Bürgermeister Josef Leitner als neue Mitglieder begrüßen zu dürfen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch im Jahr 2022!

TRACHTENVEREIN WIESELBURG

Informationen zum Verein und zum Heimatmuseum unter:
www.stuebchen.at

Kontakt:
info@stuebchen.at



Spaß in Tracht - auch für die Jüngsten!



Der Trachtenverein bei der Fronleichnamsprozession



Viel Liebe zum Detail in „Großmutter's Stübchen“

BADEPASS IM FREIBAD

DIE TAGESEINTRITTSPREISE IM WIESELBURGER FREIBAD

Die Wieselburger Badewelt mit Sportbecken, Springerbecken, Baby- und Kinderbereich, Riesenrutsche und vielem mehr ist bis 5. September täglich von 9.30 bis 20.00 Uhr geöffnet

TAGESKARTE 9.30 BIS 20.00 UHR

- > Erwachsene - EUR 5,00 (mit NÖ Familienpass - EUR 4,00)
- > Kinder 6 bis 15 Jahre - EUR 2,50 (mit NÖ Familienpass - EUR 2,00)
- > Studenten, Schüler, Lehrlinge, Präsenzdienner, Pensionisten, Personen mit Beeinträchtigungen - EUR 3,80
- > Schüler mit Lehrperson - EUR 1,30
- > Kinder bis 6 Jahre - frei

VORMITTAGSKARTE BIS 13.00 UHR

- > Erwachsene* - EUR 2,50
- > Kinder 6 bis 15 Jahre* - EUR 1,30
- > Studenten, Schüler, Lehrlinge, Präsenzdienner, Pensionisten, Personen mit Beeinträchtigungen* - EUR 1,90

* bei Rückgabe bis 13.00 Uhr

MITTAGSKARTE

12.00 BIS 15.00 UHR

- > Erwachsene** - EUR 2,50
- > Kinder 6 bis 15 Jahre** - EUR 1,30
- > Studenten, Schüler, Lehrlinge, Präsenzdienner, Pensionisten, Personen mit Beeinträchtigungen** - EUR 1,90

** bei Rückgabe bis 15.00 Uhr



NACHMITTAGSKARTE

AB 13.00 UHR

- Erwachsene - EUR 3,80
- Kinder 6 bis 15 Jahre - EUR 1,90
- Studenten, Schüler, Lehrlinge, Präsenzdienner, Pensionisten, Personen mit Beeinträchtigungen - EUR 2,80

ABENDKARTE 17.00 BIS 20.00 UHR

- > Erwachsene - EUR 2,50
- > Kinder 6 bis 15 Jahre - EUR 1,30



Foto: iStock



Genieße die Natur. Schütze die Wildtiere.

6 Regeln für einen respektvollen Naturgenuss

1. Bleibe bitte immer auf (Forst-)Straßen oder markierten Routen und Steigen.
2. Nimm Deinen Hund an die Leine.
3. Halte Dich untermals in der freien Natur auf und verhalte Dich ruhig.
4. Bitte fliege möglichst selten mit Drohne oder Paragleiter und halte ausreichend Abstand.
5. Bitte beachte das Betretungsverbot von Fütterungsbereichen.
6. Nimm bitte Deinen Müll wieder mit nach Hause.

noejagdverband.at

Dem Wild verpflichtet.

KLETTERANLAGE WIESELBURG

KLETTERTURM, BOULDERWAND UND KLETTERHALLE IN BODENSDORF BIETEN KLETTERS PASS FÜR JUNG UND ALT.

Die Kletteranlagen werden betrieben vom Alpenverein Neumarkt-Wieselburg-Ybbs und den Naturfreunden Wieselburg. Hier die wichtigsten Informationen:

JAHRESKARTE KLETTERTURM (1.1. - 31.12.2021)

- > Erwachsene EUR 125,00
 - > Erwachsene ermäßigt EUR 110,00
 - > Jugendliche EUR 60,00
 - > Jugendliche ermäßigt EUR 55,00
 - > Kinder EUR 30,00
 - > Kinder ermäßigt EUR 25,00
- (erhältlich bei erwin.rotheneder@a1.net bzw. nfwbg@gmx.at)

JAHRESKARTE HALLE

- > Erwachsene EUR 60,00
- > Erwachsene ermäßigt EUR 50,00
- > Jugendliche EUR 30,00
- > Jugendliche ermäßigt EUR 25,00
- > Kinder EUR 20,00
- > Kinder ermäßigt EUR 15,00

Öffnungszeiten:

- > Dienstag, 17.00 bis 19.00 Uhr
 - > Donnerstag, 19.00 bis 21.00 Uhr
 - > Samstag, 18.00 bis 20.00 Uhr
- (ganzjähriger Zugang mittels Codes möglich)

JAHRESKARTE HALLE UND TURM

- > Erwachsene EUR 155,00
- > Erwachsene ermäßigt EUR 140,00
- > Jugendliche EUR 75,00
- > Jugendliche ermäßigt EUR 70,00
- > Kinder EUR 35,00
- > Kinder ermäßigt EUR 30,00

TAGESEINTRITT TURM

- > Erwachsene EUR 7,00
 - > 10er Block EUR 70,00 (11 Tageseintritte)
 - > Jugendliche EUR 3,00
 - > Kinder EUR 3,00
- (erhältlich bei Stevens Taverne* und BP Tankstelle Wieselburg**)

EINZELEINTRITT HALLE

- > Erwachsene EUR 5,00
 - > Jugendliche EUR 2,00
 - > Kinder EUR 2,00
 - > Leihmaterial EUR 2,00 (für Kletterschuhe)
- (erhältlich beim Hallenwart, gebunden an die Öffnungszeiten)

ermäßigt: Mitglied Alpenverein bzw. Naturfreunde

Erwachsene: über 18 Jahre

Jugendliche: 14 bis 18 Jahre

Kinder: 6 bis 14 Jahre

Familienrabatt auf Jahreskarten: -10% (2 Elternteile oder ein Elternteil und mindestens ein zahlendes Kind)

Das Alpenvereinsteam bietet zusätzlich folgende Aktivitäten an:

KLETTERKURSE

- > Kinder
- > Erwachsene
- > 50+

Ansprechpartner:

Thusnelda Reinisch-Rotheneder
Tel.: (0 660) 145 25 12
E-Mail: thusnelda.r@a1.net

WORKSHOPS

- > Felsenklettern
- > Sicherungstechnik für Neu-/Wiedereinsteiger
- > Einzelstunden 1- 4 Personen

Ansprechpartner:

Erwin Rotheneder
Tel.: (0 664) 160 96 88
E-Mail: erwin.rotheneder@a1.net

KLETTERCAMPS IN DEN FERIEN

- > Abenteuer- und Klettercamp (Kosten: EUR 340,00)

Termin:

24. bis 30. Juli 2021

Ansprechpartner:

Thusnelda Reinisch-Rotheneder
Tel.: (0 660) 145 25 12
E-Mail: thusnelda.r@a1.net



Kinderklettern in der Kletterwand in Bodensdorf

* Stevens Taverne:

Wechlinger Straße 8,
3250 Wieselburg
Mo - Sa 9.30 - 0.00 Uhr

** BP Tankstelle Wieselburg

Zur Autobahn 2,
3250 Wieselburg
Mo - So 6.00 bis 0.00 Uhr

BAD- UND SPIELEFEST

AM SONNTAG, 25. JULI 2021 FINDET DAS BAD- UND SPIELEFEST STATT.

Das Freibad ist an diesem Tag für Besucherinnen und Besucher kostenlos geöffnet. Spiel und Spaß mit vielen Wieselburger Vereinen stehen von 13.00 bis 18.00 Uhr auf dem Programm. Tolle Aktivitäten wie Schnuppertauchen, Paddeln, Miniaturgolf oder Beachvolleyball werden geboten.

Kinder, Eltern und Gäste dürfen sich schon jetzt auf unterhaltsame Stunden im wunderschönen Wieselburger Freibad freuen.



Immer wieder ausgesprochen beliebt: Das Paddeln der Naturfreunde Wieselburg

FERIENAKTION 2021

ZUM BEREITS ELFTEN MAL ORGANISIERT DIE STADTGEMEINDE DIESEN SOMMER KINDER-FERIENSPIELE.

Die Ferienaktion 2021 findet von 16. bis 18. August 2021 statt. An diesen drei ereignisreichen Tagen werden in Zusammenarbeit mit Wieselburger Vereinen

für alle 6- bis 12-jährigen Wieselburger/-innen verschiedenste Aktivitäten wie Spiel und Spaß im Freizeitzentrum, Klettern am Kletterturm und an der Boul-

derwand in Bodensdorf bzw. Kanu- und Tretbootfahren sowie Stand-up-Paddling auf der Erlauf mit abschließendem Würstlessen angeboten. Die Veranstaltungen finden am Montag, 16. August (14.00 bis 17.00 Uhr), am Dienstag, 17. August (13.00 - 17.00 Uhr) und am Mittwoch, 18. August (13.00 bis 16.30 Uhr) statt.



Klettern am Kletterturm in Bodensdorf steht heuer wieder auf dem Programm.

Alle Wieselburger Kinder zwischen sechs und zwölf Jahren mit Hauptwohnsitz Wieselburg Stadt und deren Eltern werden diesbezüglich schriftlich verständigt und erhalten zugleich ein Anmeldeformular samt Informationen. Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnahme und wünschen den Kindern schon jetzt viel Spaß bei der Ferienaktion 2021!

Infos zur Anmeldung unter:
Tel.: (0 74 16) 523 19
E-Mail: office@wieselburg.at

JUGEND-KUNST AM TRAFU-GEBÄUDE

DER BILDENDE KÜNSTLER FLORIAN NÄHRER GESTALTETE GEMEINSAM MIT JUGENDLICHEN IN EINEM ZWEITÄGIGEN WORKSHOP DAS EVN-GEBÄUDE AM ZWIESEL-PLATZ NEU.

Bei hochsommerlichen Temperaturen trafen sich sieben Jugendliche im Alter zwischen elf und zweiundzwanzig Jahren zu einem Street Art Workshop organisiert durch die Stadtgemeinde Wieselburg.

Nach einer kurzen Einführung in die Geschichte der Street Art und berühmten Beispielen dieser Kunstrichtung entwarfen die Jugendlichen Skizzen und Ideen für die Gestaltung des Trafo-Hauses am Zwiesel-Platz. Bereits nach kurzer Zeit wurden die ersten Flächen gesprayt. Insgesamt zehn Stunden arbeiteten die jungen Künstler an ihren selbstentworfenen Mustern, Schriftzügen und Bildern. Eine willkommene Abkühlung zwischendurch bot an diesen heißen Tagen immer wieder ein kurzes Bad in der Erlauf.

Der St. Pöltner Künstler Florian Nährer, der unter anderem am BORG Krems unterrichtet und zahlreiche Kunstprojekte



Florian Nährer, Vinzenz Heigl, Philip Sainitzer, Felix Leichtfried, Jan Fußthaler, Matthias Gruber, Paul Zehetner und Julia Fußthaler (v.l.n.r.) vor dem fertigen Kunstwerk auf der Erlaufseite der Trafo-Hütte.

mit Jugendlichen in Niederösterreich leitet, war begeistert von der Motivation und Kreativität der Wieselburger

Jugendlichen. Eine Fortsetzung des Projektes im nächsten Schuljahr wird bereits angedacht.



Die Jugendlichen - hier Vinzenz Heigl (stehend) und Philip Sainitzer (knieend) - waren mit großem Eifer bei der Sache.



Auch die Stadträtin für soziale Angelegenheiten Sabine Rottenschlager (l.) ließ es sich nicht nehmen, den Jugendlichen einen kurzen Besuch abzustatten. Auch sie zeigte sich vom Engagement der jungen Künstler und vom Ergebnis beeindruckt.

GEBURTEN

WIR BEGRÜSSEN UNSERE NEUEN GEMEINDEBÜRGERINNEN UND GEMEINDEBÜRGER.

- Polli Vörös
- Anastasia Florina Dinut
- Jan Alessio Perkić
- Kian Chistov
- Rose Marzouk
- Emil Fuchs
- Darius Stefan Sirbu
- Emma Sieberer
- Dorian-Oliver Cretiu
- Paul Kaltenbrunner
- Nehat Rushiti



UNSERE JUBILARE

WIR GRATULIEREN ZU FOLGENDEN JUBILÄEN.

75. GEBURTSTAG

- Serafettin Özkan
- Sylvia Strobl
- Elisabeth Prohaska
- Rosa Nemecek
- Peter Zeipelt
- Josef Faschingleitner
- Anton Reisinger
- Gerhard Smetazko
- Josef Franz

80. GEBURTSTAG

- Hermine Karl
- Anton Kreith
- Norbert Zulehner

- Monika Svoboda
- Auguste Mörtinger
- Helmut Daurer
- Wilhelm Lautermüller
- Helga Leitner
- Johann Schadenhofer

85. GEBURTSTAG

- Anna Lautermüller
- Gottfried Lobnik
- Iustina Vlad
- Hildegard Tötzl
- Adelheid Bauer
- Edith Pacher

90. GEBURTSTAG

- Aloisia Hauer

GOLDENE HOCHZEIT

- Guerel und Johanna Konul

DIAMANTENE HOCHZEIT

- Helmut und Maria Gleiss

STERBEFÄLLE

WIR GEDENKEN UNSERER LIEBEN VERSTORBENEN.

- Esther Galli
- Adelheid John
- Franz Scheichelbauer
- Erika Feigl
- Johann Lustig
- Gever Ilgün
- Josef Leitner
- Alfred Harner
- Anton Maitz
- Alois Hackl
- Augustin Hinterleitner
- Erika Dürr



EHESCHLISSUNGEN

WIEDER VERMÄHLTEN SICH EINIGE PAARE.



Kevin Strobl und Katharina Hörhan,
Wieselburg



Alfred Zeilerbauer und Alexandra
Starkl-Binder, Wieselburg



Uwe Köstner und Michaela Sauer,
Wieselburg



Talha Kellegöz und Amela Suljic,
St. Pölten



David Buchinger und Stefanie
Pinka, Wieselburg

HOCHZEITEN OHNE FOTO

- > Melanie Pöchacker und Clarissa Seitner, Wieselburg
- > Lamin Camara und Tanja Jokic, Wien
- > Robert Achleitner und Iris Deufl, Wieselburg
- > Martin Resel und Lena Graf, Wieselburg
- > Enis Dilmen und Beysa Bayezit, Wieselburg

IMPRESSUM: Medieninhaber: Stadtgemeinde A-3250 Wieselburg, Hauptplatz 26

Redaktion: Mag. Franz Willatschek, Mag. Dieter Gröbner, A-3250 Wieselburg

Blattlinie: Information d. Gemeindebewohner über Angelegenheiten auf Bundes-, Landes- und Gemeindeebene

Verlags- und Herstellungsort: A-3250 Wieselburg

Druck: Druckerei Queiser GmbH, A-3250 Wieselburg

Fotos: Stadtarchiv, Fotolois.com, Musikschule Wieselburg, Envato Element/FH Wieselburg, Eplinger/NÖN, FAB Jugendcoaching, JUSY Wieselburg, FF Wieselburg Stadt und Land, Eisenstraße NÖ, Foto Roschmann/Trachtenverein Wieselburg, Markus Wurzer, de.freepik.com

Offenlegung gem. § 25 Mediengesetz: Name des Mediumsinhabers: Stadtgemeinde Wieselburg

Unternehmensgegenstand: Wieselburger Stadtnachrichten — Zeitung der Stadtgemeinde Wieselburg

Sitz: A-3250 Wieselburg, Hauptplatz 26.

Art und Höhe der Beteiligung: Der Medieninhaber ist 100 % Eigentümer

Grundlegende Richtung: Die Wieselburger Stadtnachrichten sind ein Medium zur Information im Sinne der NÖ Gemeindeordnung, LGBl. 1000 i. d. g. F. und dienen zur Berichterstattung/Information über die Tätigkeit der Stadtgemeinde Wieselburg bzw. von im Zusammenhang mit der Stadtgemeinde Wieselburg stehenden Dingen und Ereignissen. Die Datenschutzrichtlinie der Stadtgemeinde Wieselburg finden Sie unter www.wieselburg.gv.at.

WIESELBURGER BAD- & SPIELEFEST

EINTRITT
FREI

Sonntag, 25. Juli 2021
13.00 bis 18.00 Uhr |
Freibad Wieselburg



Spiel und Spaß

mit den Wieselburger Vereinen

Gratis Eis

für jedes Kind – zur Verfügung
gestellt von der Stadtgemeinde
Wieselburg

Freier Eintritt

ganztägig für Erwachsene und
Kinder

mit „AK Young/ÖGJ Bädertour“



Foto: rawpixel.com/FreePik

